



M E D I Z I N I S C H E S Z E N T R U M

WERTINGEN



Begrüßung Einleitung

Willy Lehmeier

1. Bürgermeister

Stadt Wertingen



MEDIZINISCHES ZENTRUM Wertingen





Vorstellung

Ulrich Reitenberger
Geschäftsführer und Inhaber

Ulrich Reitenberger Bau GmbH



MEDIZINISCHES ZENTRUM Wertingen

Vorstellung

Pascal Spiegler – Bereichsleiter Administration und Personal, UR-Bau

Ralph Tarrant – Planung und Technik, UR-Bau

Marjan Keijser – Projektsteuerung, UR-Bau

Dipl. Ing. Peter Bodenmüller – Architekt

Dennis Gebauer – Ingenieur



Raum - Bewusst³ - Dipl. Ing. Peter Bodenmüller

Familienunternehmen

In 3. Generation

Bodenständigkeit muss nicht in Konkurrenz zu Innovation stehen.

Sitz in Laugna-Asbach – 8,1 km Entfernung.

Über 180 Mitarbeiter

Über 70 % der Leistungen führen wir im eigenen Haus aus.

Tätigkeitsfeld Region Augsburg 80 %

 Region München 10 %

 Region Dillingen 10 %

1,3 Einheiten pro Arbeitstag

Mit über 48 Mio Volumen am Bau, schaffen wir täglich

Wohn-, Arbeits- und Lebensraum.

Durchschnittlich wird jeden Arbeitstag eine Einheit fertiggestellt.



Über uns



REFERENZEN



Ärztezentren

Pflege

Gewerbe

Betreutes Wohnen

Wohnen

Microwohnen





HISTORIE

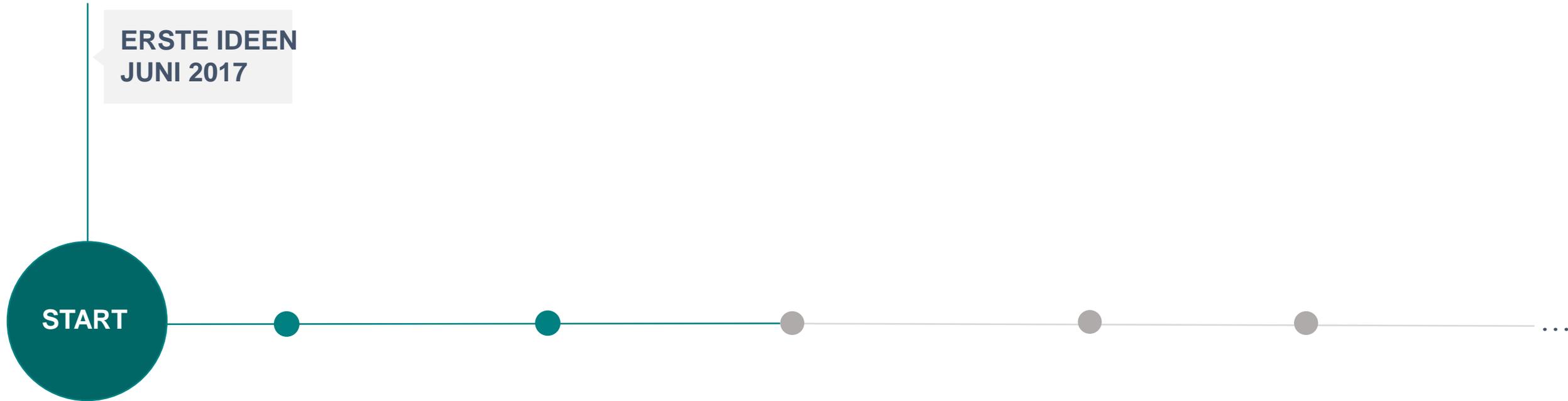
URSPRUNG

HINTERGRUND

VERLAUF BIS HEUTE

HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN





URSPRUNGSIDEE

DILLINGER STR. WERTINGEN



GESUNDHEIT

CHANGE



LANDÄRZTE

WANDEL HAUSÄRZTE

1/3 Landärzte über 60 Jahre
"Landarztquote" notwendig
Weibliche Absolventen steigend
(>60%)
Work-Live-Balance



PRAXIS

GEMEINSCHAFTS- PRAXEN

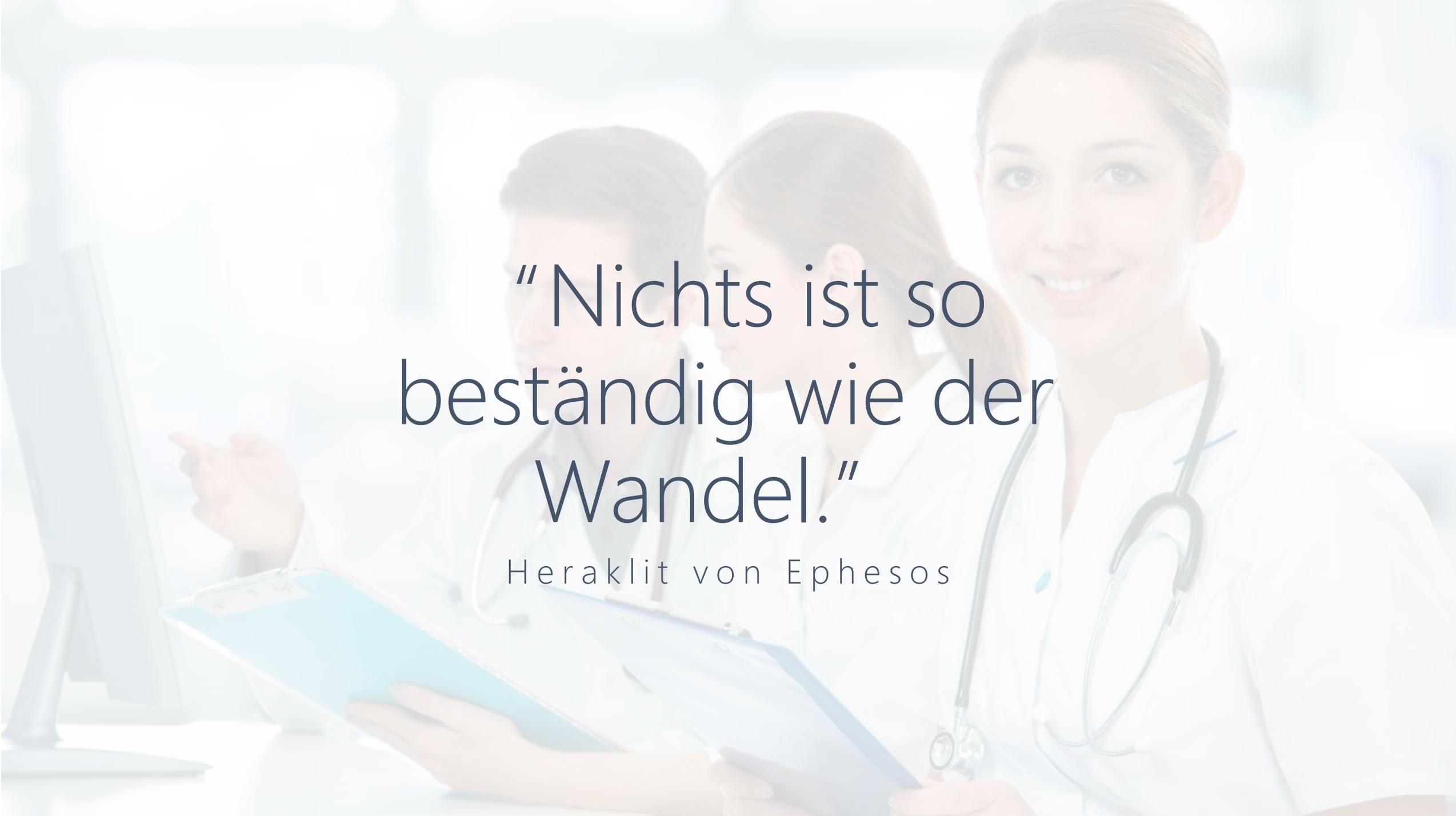
Attraktivität Gebäude
Barrierefreiheit
Ruhender Verkehr
Gemeinsame Verwaltung, Räume
24/7 Verfügbarkeit
Risikominimierung



VERNETZUNG

BÜNDELUNG KOMPETENZEN

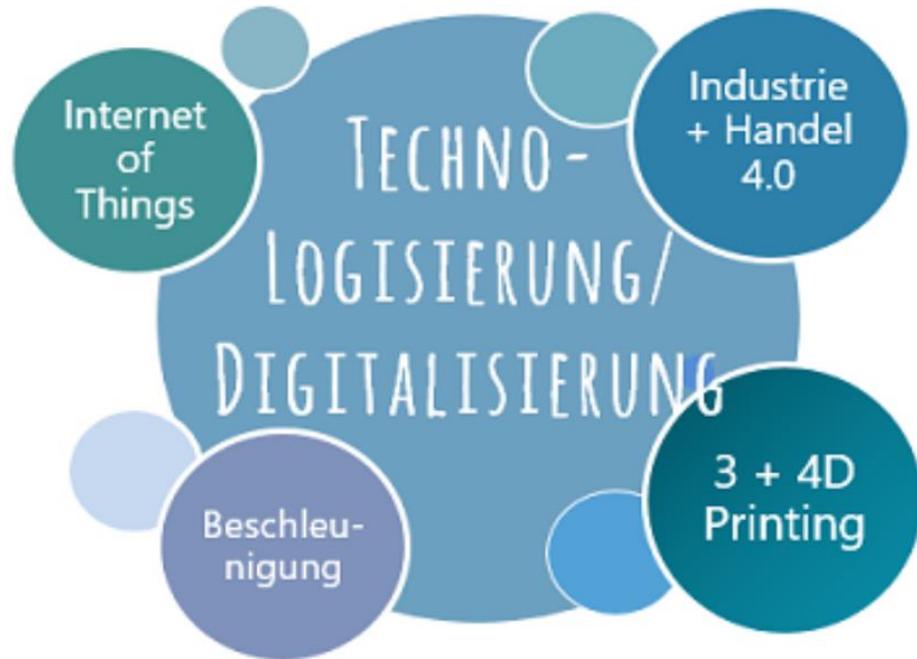
Besserer Service am Patienten
Mehr Fachbereiche
Höhere Erreichbarkeit
Steigerung Sprechstundenanzahl
Kurze Wege, schnelle Hilfe



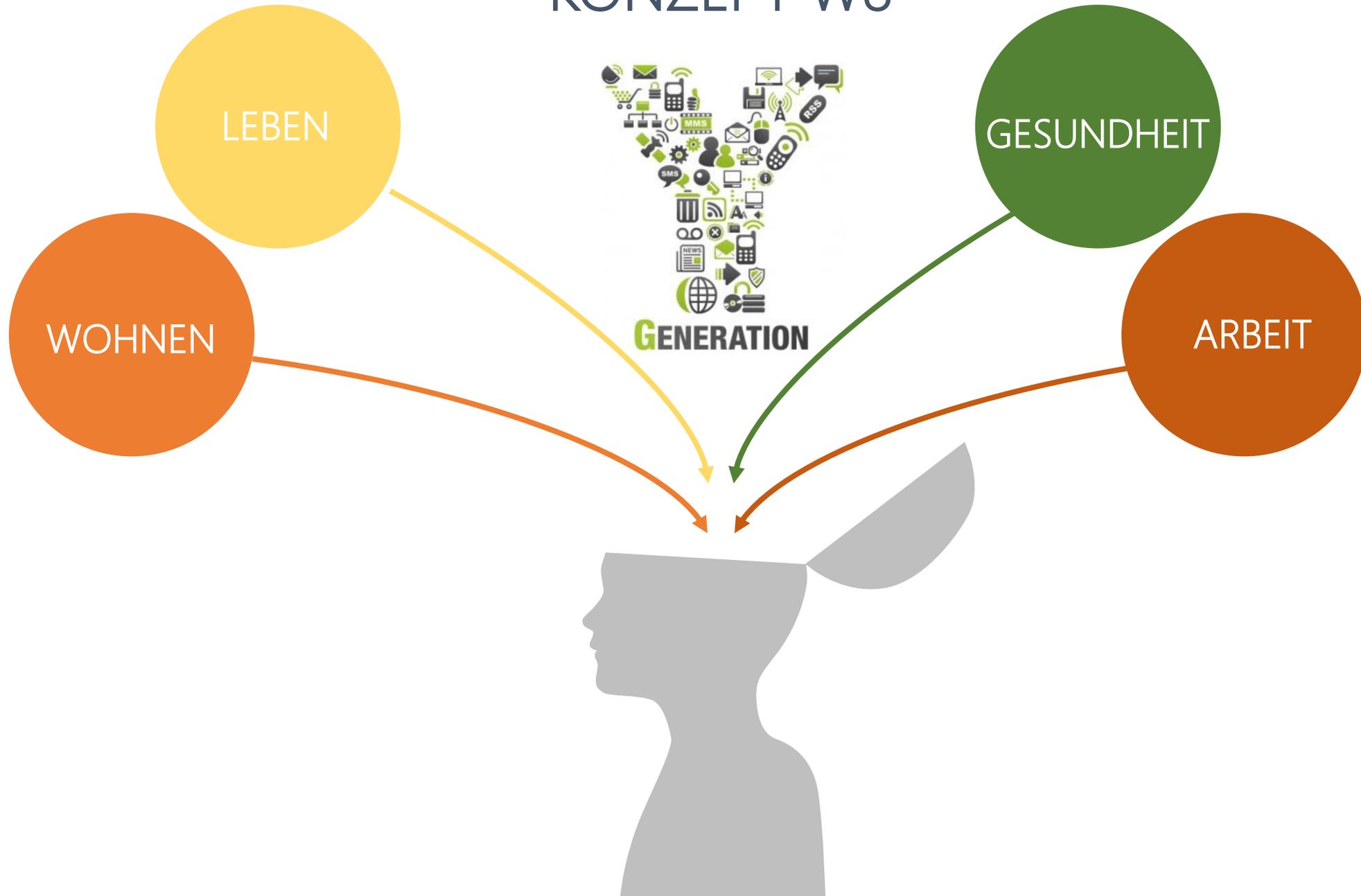
“Nichts ist so
beständig wie der
Wandel.”

Heraklit von Ephesos

M
E
G
A
T
R
E
N
D
S



KONZEPT W8



REFERENZOBJEKT

UNTERMEITINGEN ÄRZTEZENTRUM + PFLEGEEINRICHTUNG

Ärztehaus Lechfeld: Die Planungen schreiten voran

Untermeitingens Bürgermeister Schropp ist zuversichtlich, dass bald die Bagger am Lechring rollen

1 März 2018 VON VERONIKA LINTNER

MÄRZ 2018



So soll das Ärztehaus an der Lechfelder Straße in Untermeitingen ab 2019 aussehen.

Untermeitingen

Am Lechring in Untermeitingen, zwischen Edeka und Schützenheim, dort soll es entstehen: das Ärztezentrum Lechfeld. Praxisräume für Ärzte und Physiotherapeuten, aber auch eine Apotheke, ein Bäcker und ein Metzger sollen hier Platz finden. Von einem „interkommunalen Versorgungszentrum der Lechgemeinde“ spricht Bürgermeister Simon Schropp.

laut Gemeinde im Idealfall schon Anfang März stattfinden soll.

Schropp verspricht sich von diesem Bau eine Stärkung der gesundheitlichen Versorgung im Lechfeld. Den Standort des Zentrums, den Untermeitingener Osten, bezeichnet er dabei als „interkommunale Ortsmitte“. Der Bauungsplan sieht zwei mehrstöckige Gebäude auf einer Fläche von 4.400 Quadratmetern vor. Praxisräume, ein Café und auch

vorhaben, das im Gemeinderat Untermeitingen auf der Tagesordnung stand. Zwei neue Wohnanlagen sollen in der Nähe der Raiffeisenstraße entstehen. Auf 4.630 Quadratmetern sind fünf neue Mehrfamilienhäuser mit mehreren Wohneinheiten geplant. Damit verbunden ist der Bau von 66 Autostellplätzen, die Hälfte davon in Tiefgaragen. Der Gemeinplan derart stimmte ohne Gegenstimme für beide Bauvorhaben.

APRIL 2019

Startseite › Lokales (Schwabmünchen) › Ab Montag gibt es Ärzte im Ärztezentrum

UNTERMEITINGEN

28.04.2019

Ab Montag gibt es Ärzte im Ärztezentrum



5 BILDER

Das neue Ärztezentrum in Untermeitingen wirbt mit einem neuen Angebot: Fachärzte mehrerer Disziplinen arbeiten zusammen.

Bild: Daniel Weber







ärztezentrum
lechfeld
Dr. Mollemeyer & Kollegen

Verband 1







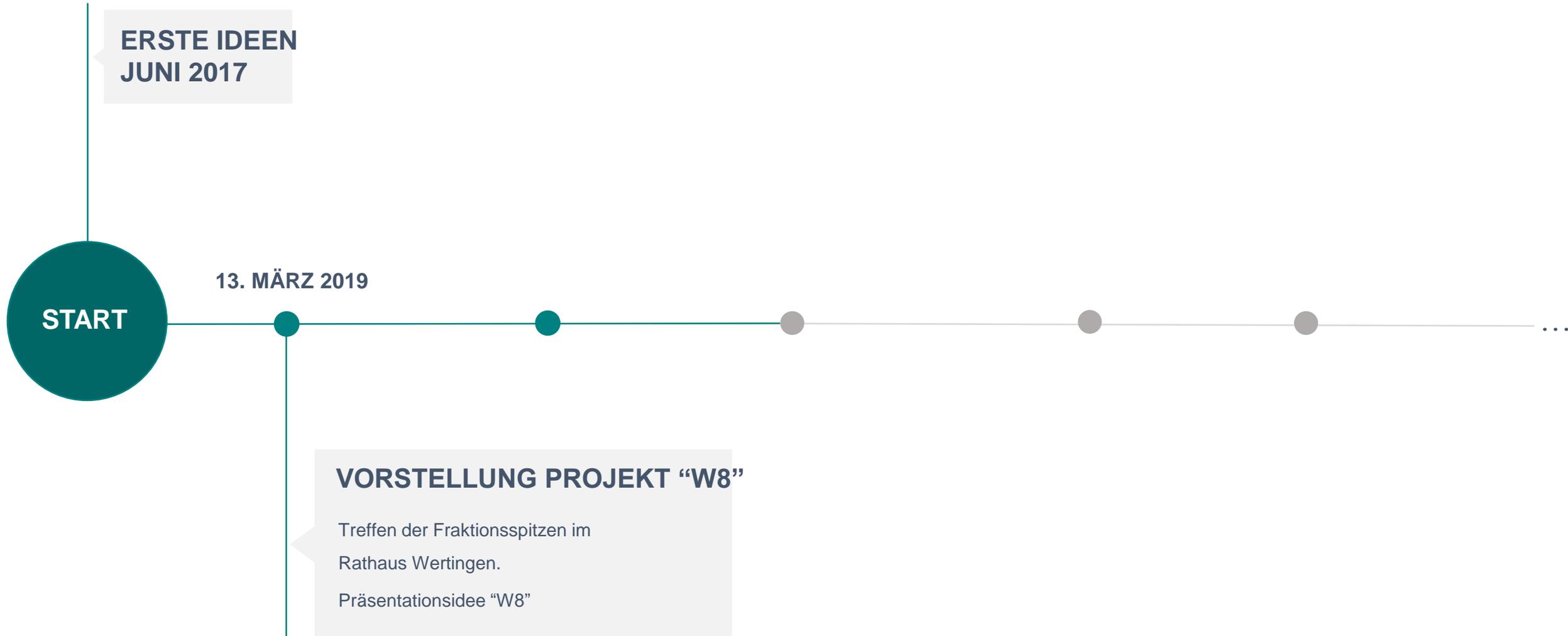
ÜBERSICHT DER NUTZUNGEN

UNTERMEITINGEN ÄRZTEZENTRUM + PFLEGEEINRICHTUNG

- ÄRZTEZENTRUM – DR. MOLLEMEYER
- (MIT DREI KASSENSITZEN) – 8 ÄRZTE
- APOTHEKE
- PHYSIOTHERAPIE
- PSYCHOLOGE
- UROLOGE
- VERWALTUNG PFLEGEDIENST
- NEUROLOGE
- HEILPRAKTIKERIN
- PFLEGEHEIM MIT TAGES- UND VOLLZEITPFLEGE
- IMMOBILIENGESELLSCHAFT
- BÄCKEREI
- FINANZBETREUER
- BANKFILIALE
- KOMMUNALE FLÄCHEN

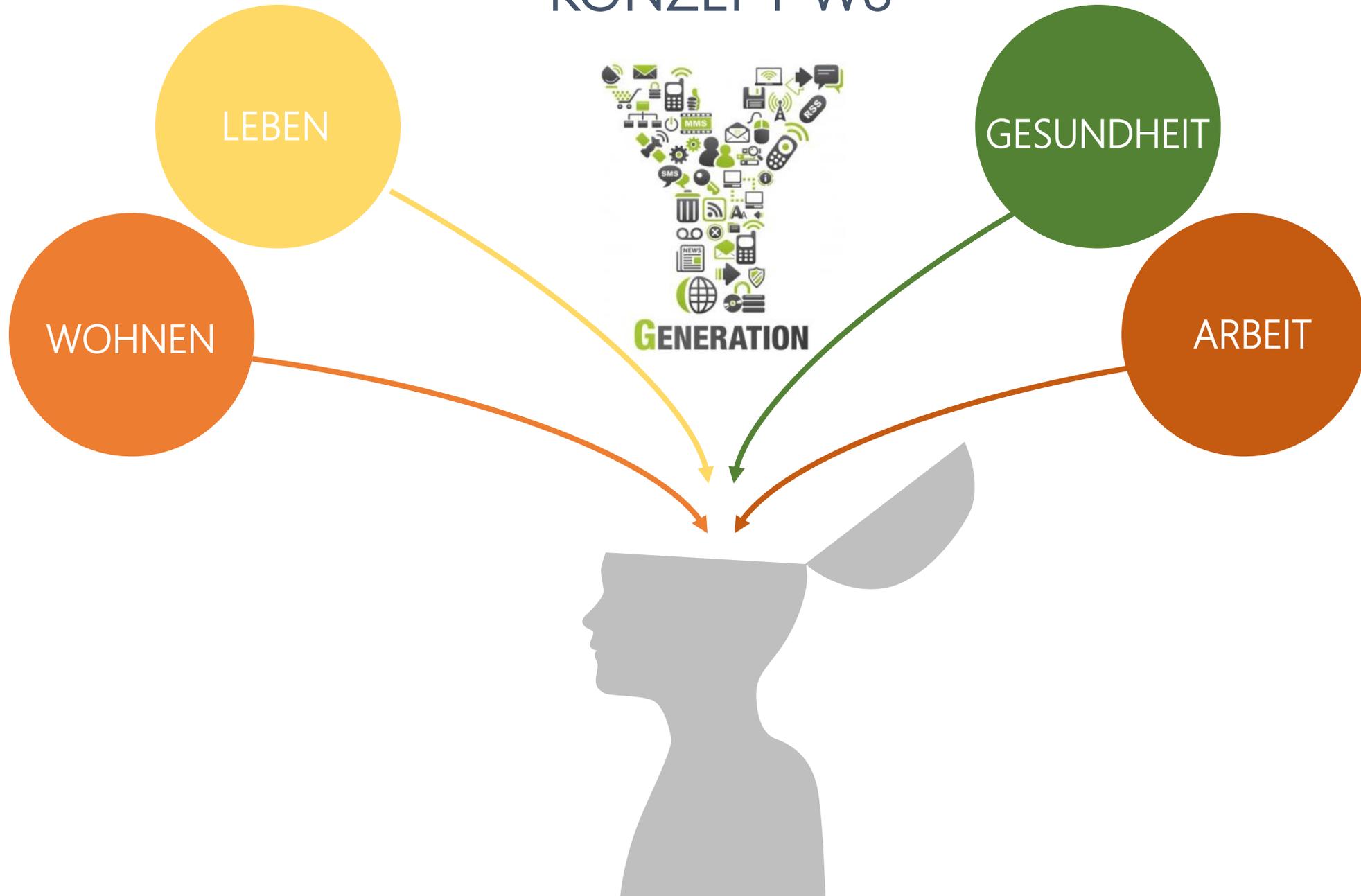
HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN



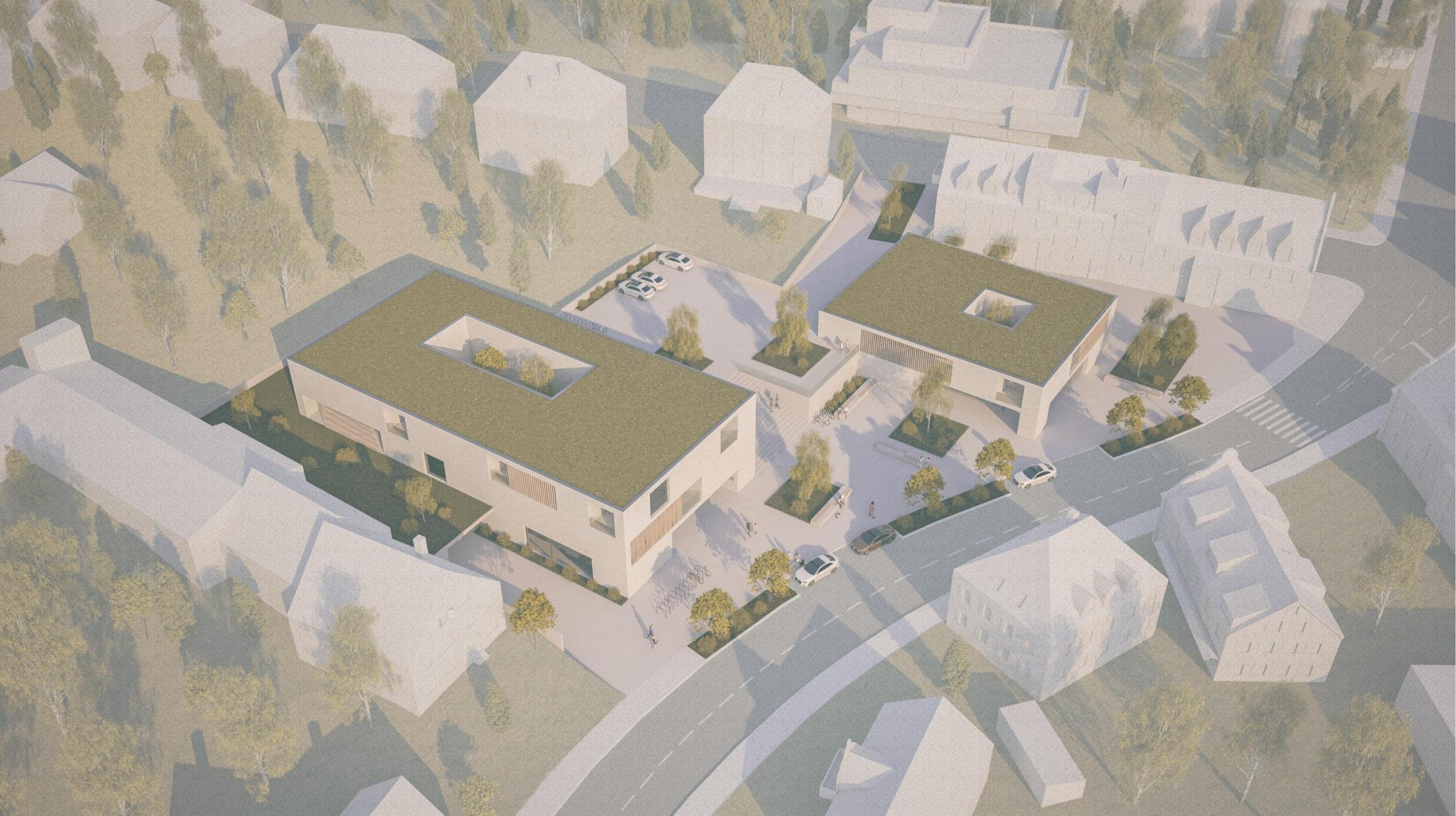


KONZEPT W8



ENTWURF 01

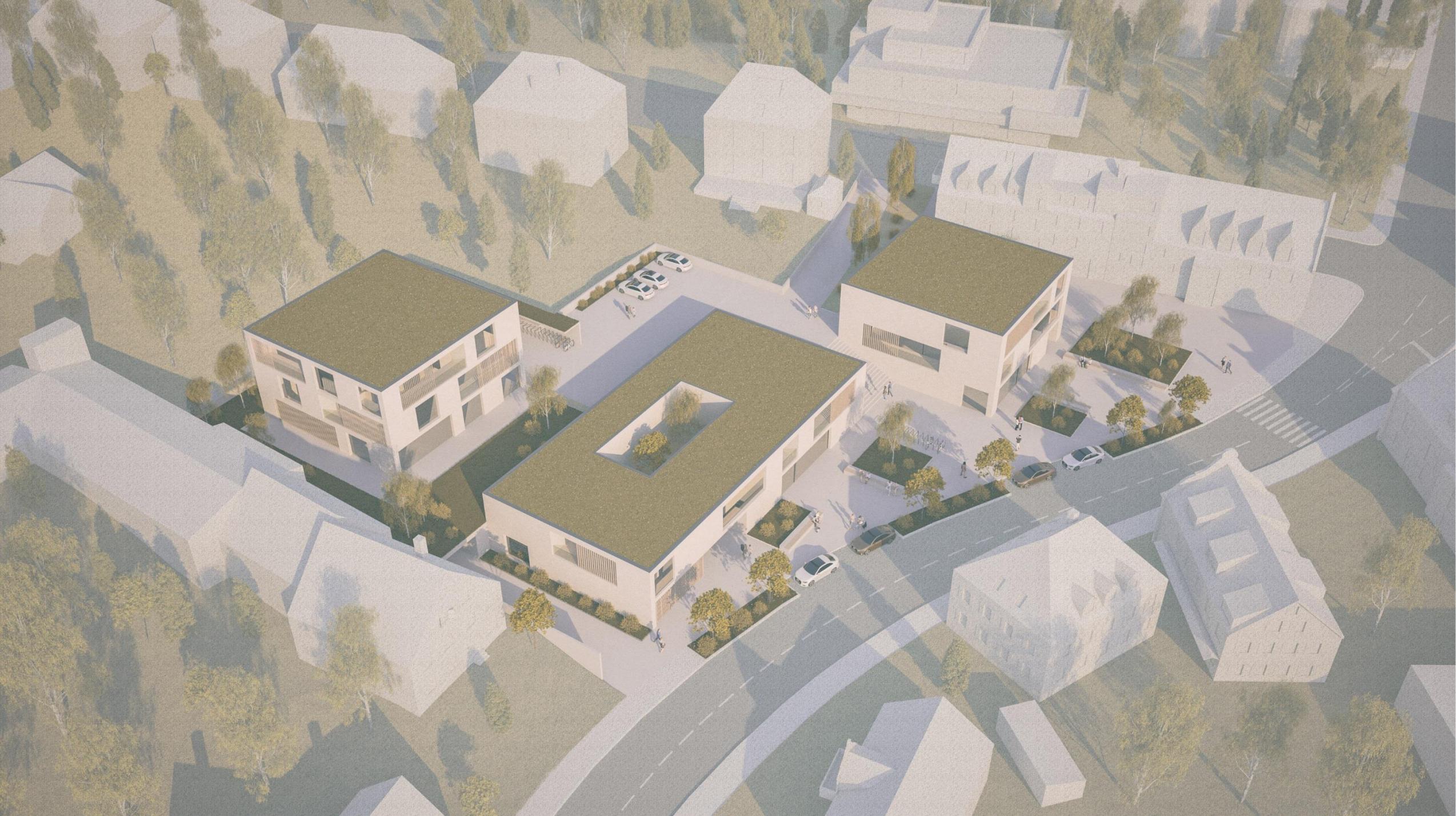
DILLINGER STR. WERTINGEN





ENTWURF 02

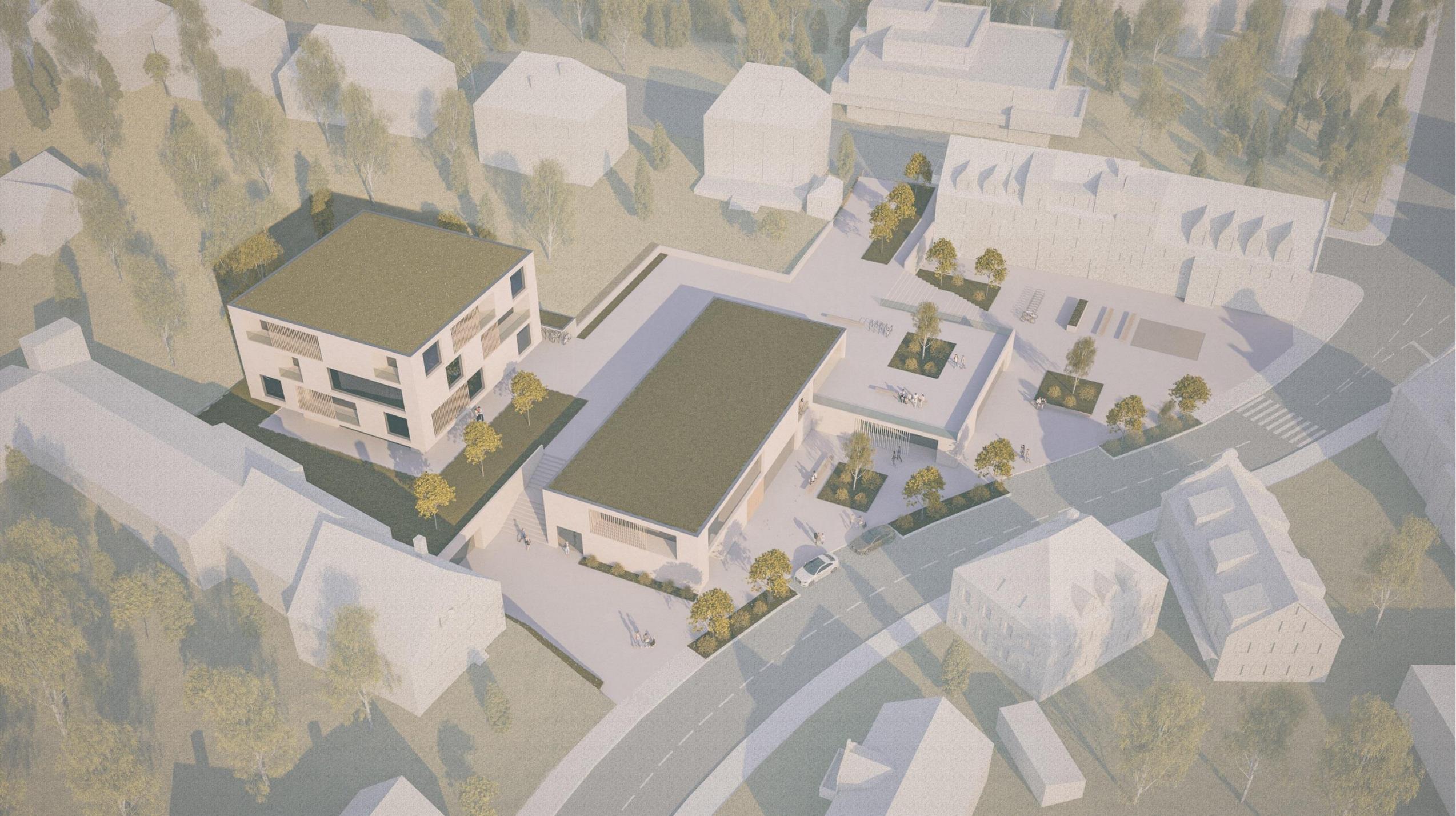
DILLINGER STR. WERTINGEN





ENTWURF 03

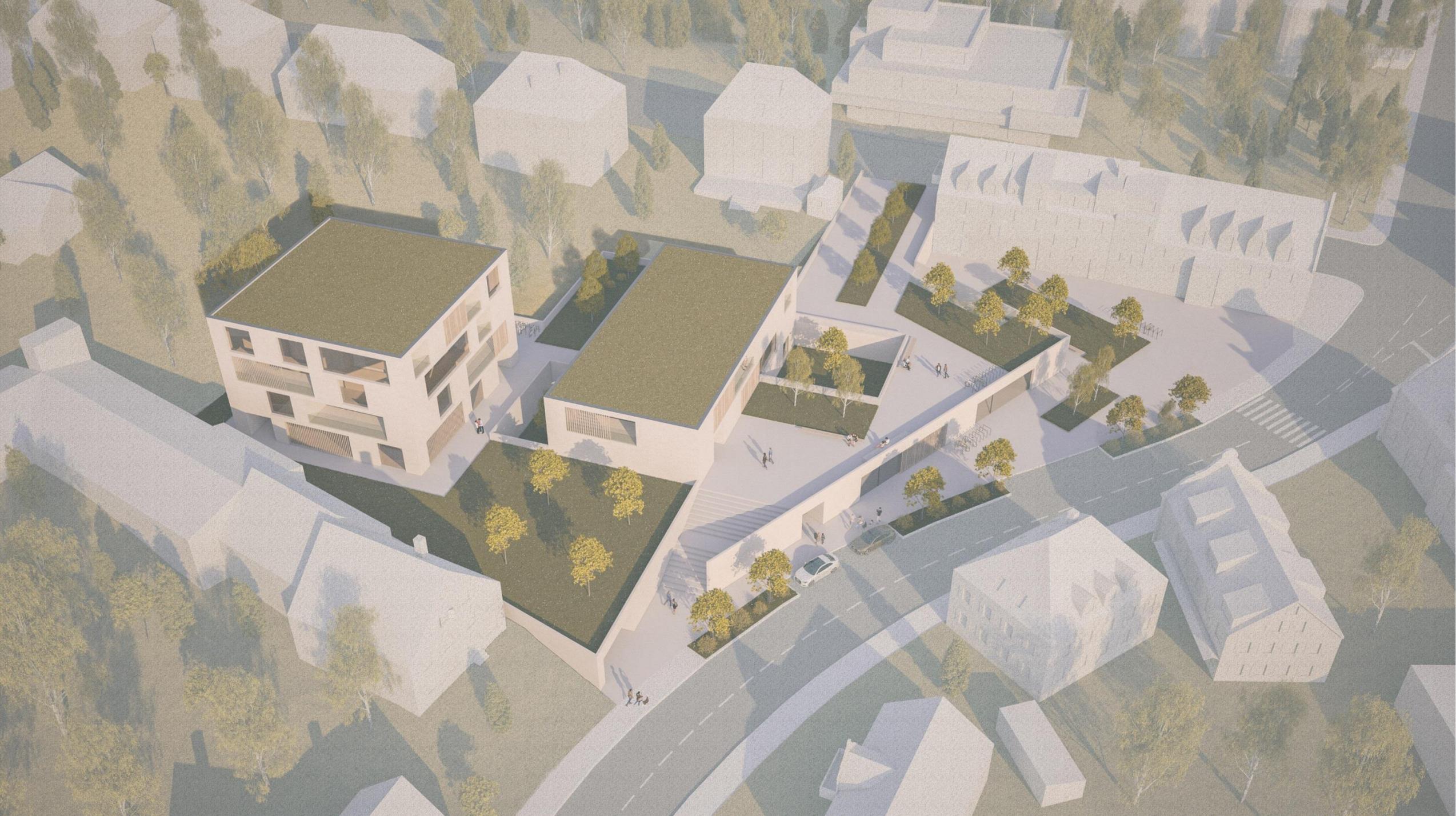
DILLINGER STR. WERTINGEN





ENTWURF 04

DILLINGER STR. WERTINGEN





FRAKTIONSSPITZEN STADT WERTINGEN

Zustimmung!



ANREGUNG: Vernetzung –
Krankenhaus Wertingen

HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN



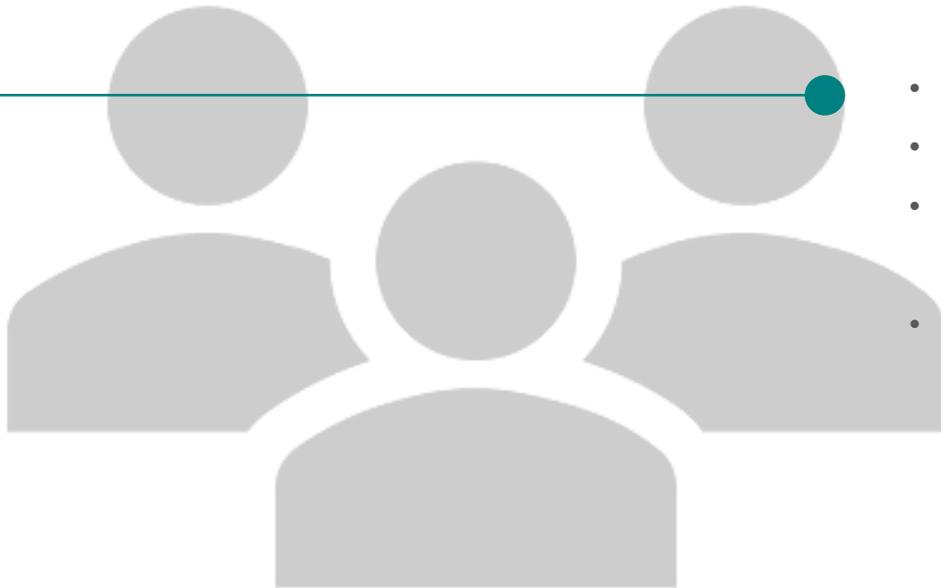
23. MAI 2019

VERNETZUNG DER STADT MIT KREISKLINIKEN + KONZEPTVORSTELLUNG

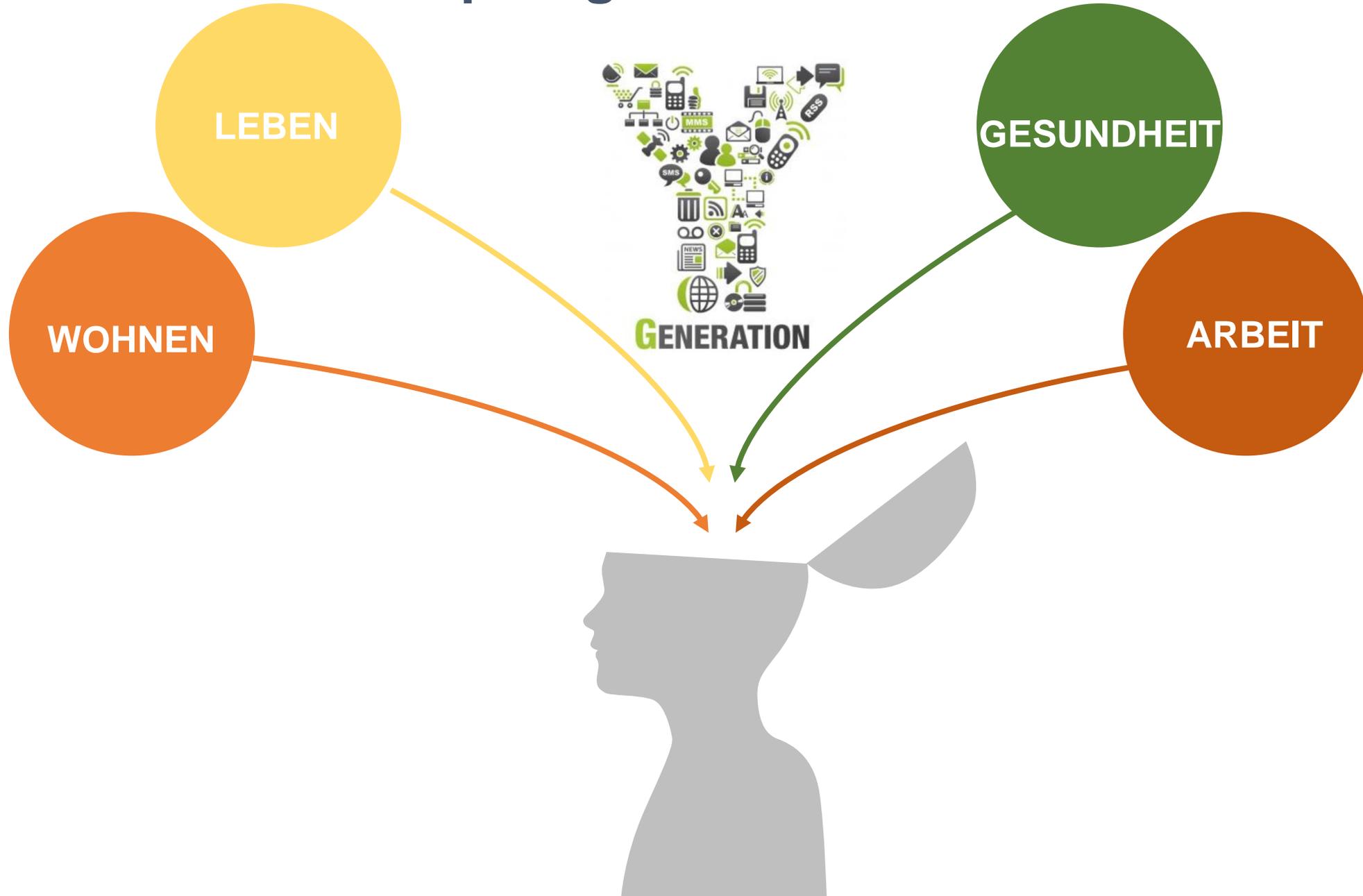
ORT – Landratsamt Dillingen

TEILNEHMER:

- Landrat Leo Schrell, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Uli-Gerd Prillinger, Geschäftsführer Kreiskliniken
- Bgm. Willy Lehmeier, Stadt Wertingen
- Stv. Landrat Alfred Schneid
- Anton Fink
- Ulrich Reitenberger IV.



Ursprungs - KONZEPT W8





Barbara Jahn-Hofmann

Betriebsdirektorin Kreisklinik Wertingen

Uli-Gerd Prillinger

Geschäftsführer Kreiskliniken Dillingen-Wertingen



KRANKENHAUS WERTINGEN

TRADITIONSHAUS

Seit über 60 Jahren

Anlaufpunkt für Bewohner der Stadt
und Menschen aus der ganzen Region.



KRANKENHAUS WERTINGEN

KURS



WIRTSCHAFTLICHKEIT & WANDEL

Kommunale Trägerschaft; Defizite;
Generation Y; Nachwuchs; baufällige
Gebäude; Stellplätze; Ärztequote; UNI-
Klinik; Attraktivität

PERSPEKTIVE MEDIZINCAMPUS

Synergie: ambulante und stationäre
Versorgung
Attraktivität im Umfeld; Stellplätze;
Vernetzung Hausärzte & Fachärzte;
Wohnmöglichkeiten für Personal;
Pflege, Geriatrie

AKTION statt REAKTION

Beschluss Aufsichtsrat
Langfristiger Erhalt
Abwehr von Risiko durch
innovative Konzepte:
MEDIZINCAMPUS

BUNDESPOLITIK

Zentralisierung! Spezialisierung
Bundesweite Reduzierung von Betten
800 Standorte betroffen; 950 erhalten

VERSORGUNG vor ORT

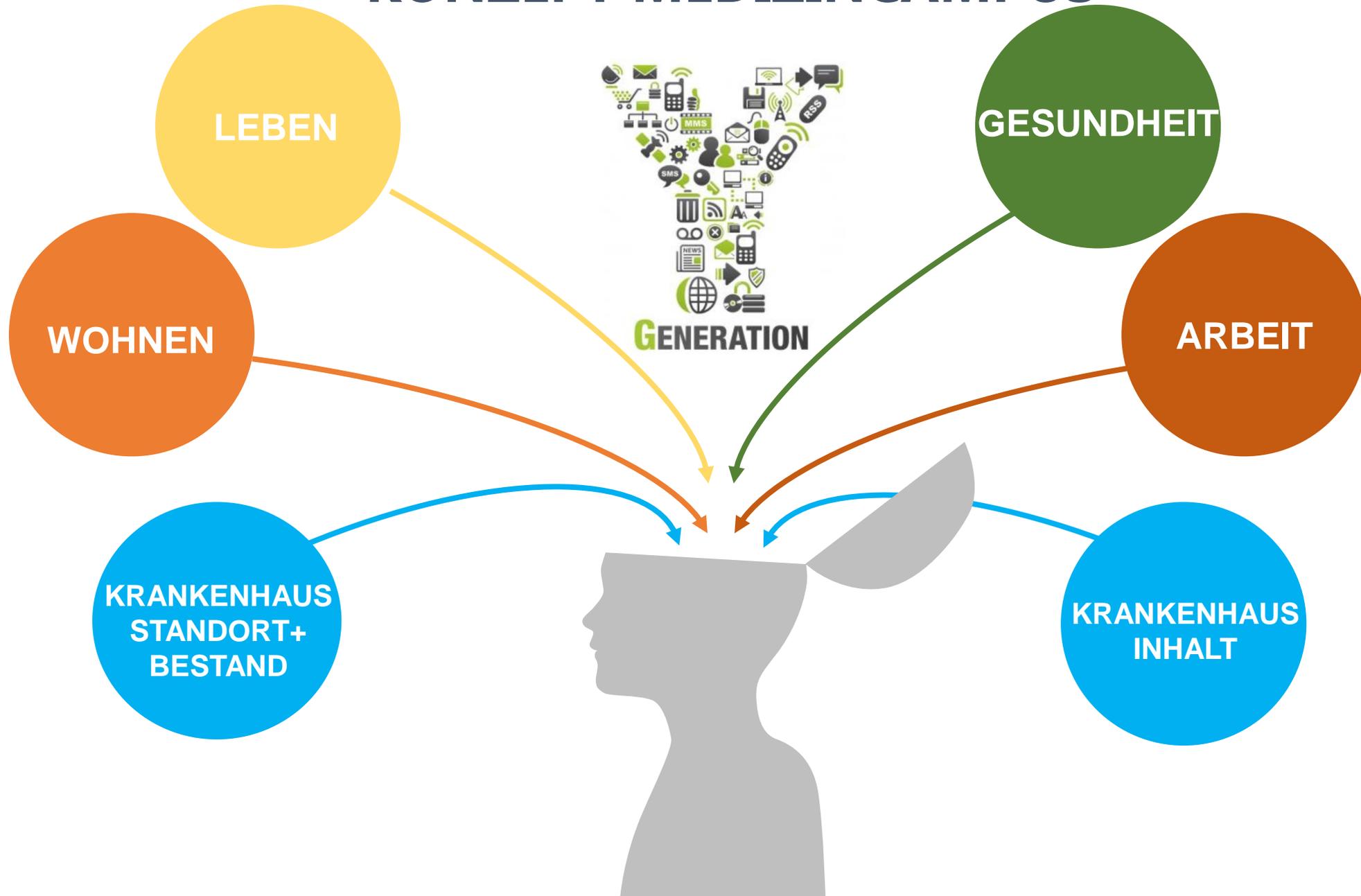
Standortfaktoren örtliche Bevölkerung
Qualitätsfaktor durch örtliche
Versorgung
Sicherheit für Personal



IDEE EINES MEDIZIN CAMPUS

KRANKENHAUS WERTINGEN

KONZEPT MEDIZINCAMPUS



HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN



INHALT

STANDORTANALYSE &
STÄDTEBAULICHE EINBINDUNG
BAUABSCHNITTE & ENTWURFSANALYSE
ENDWURF UND IDEENBILDUNG







Elias Holl Straße

Pestalozzistraße

Ebersberg

Am Marienfeld

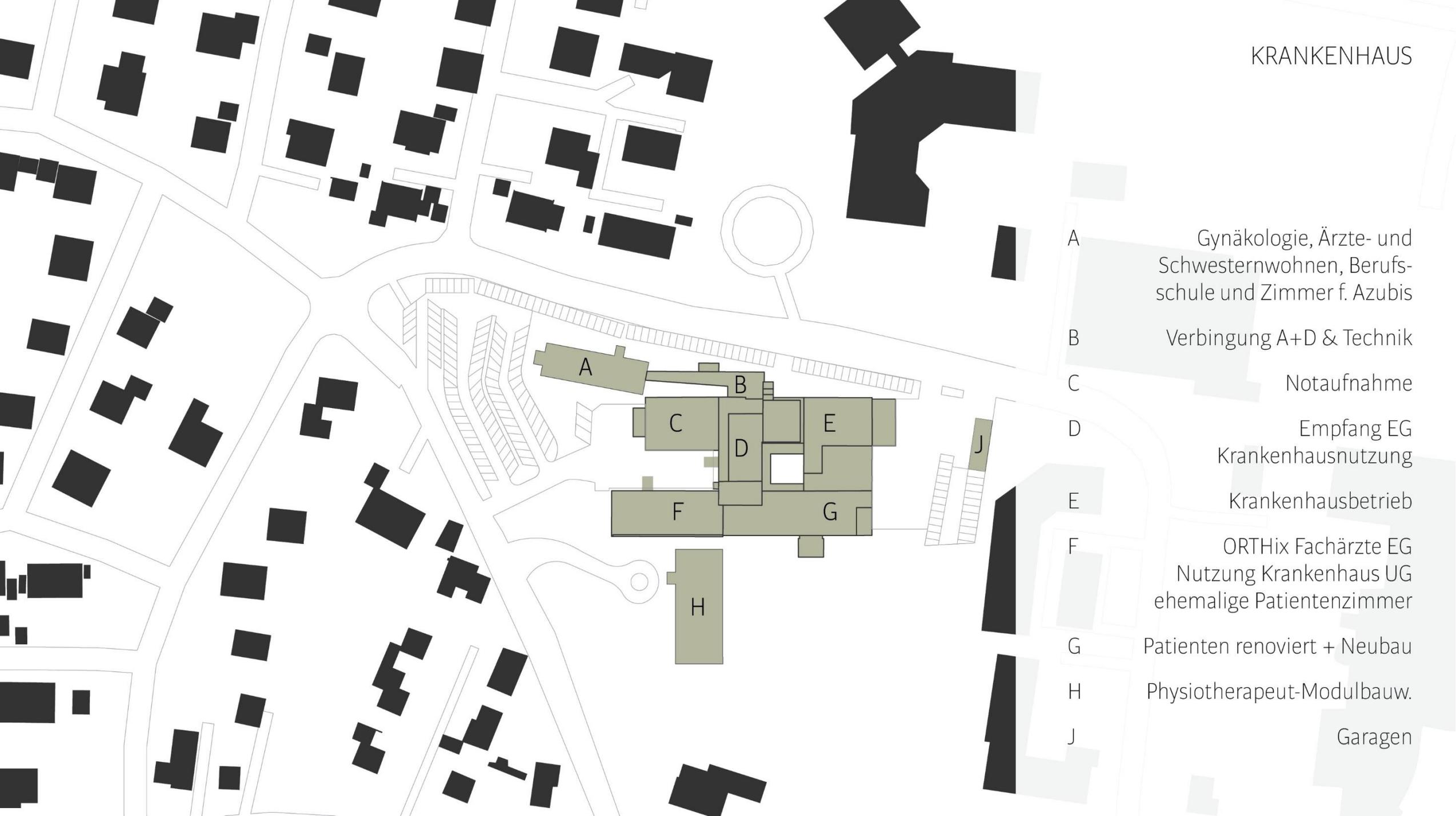
Ebersberg



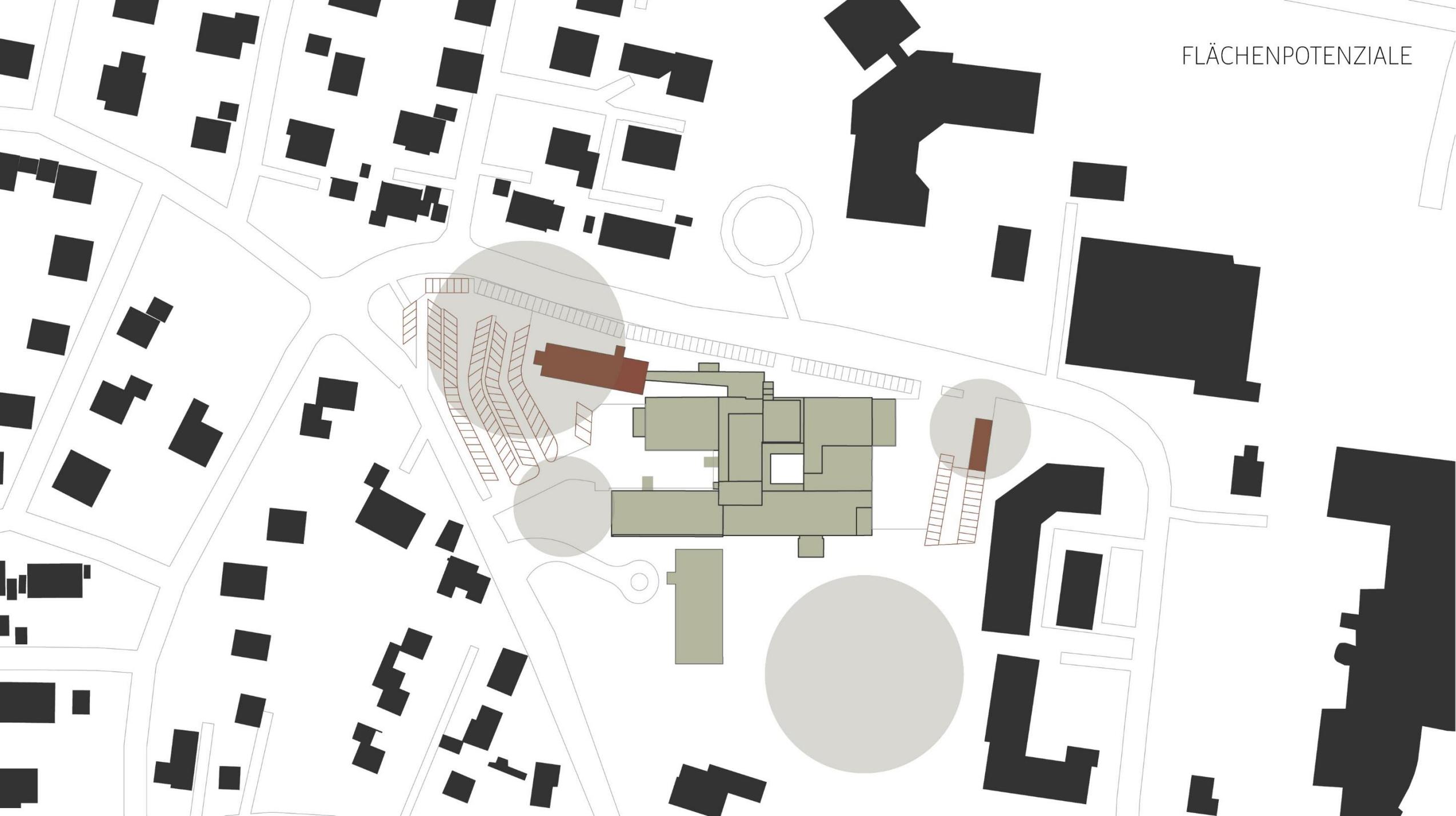
E ▶

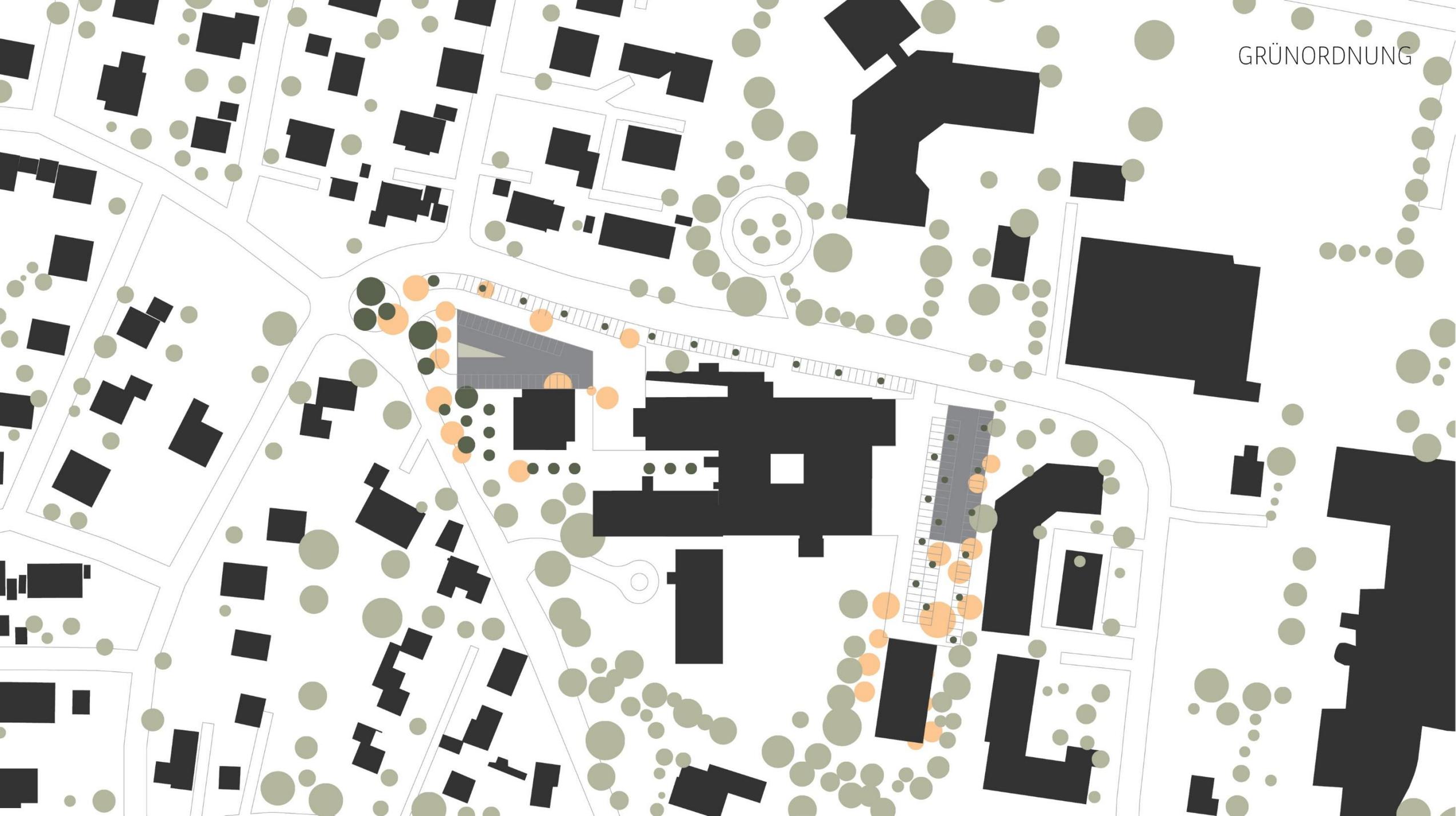


KRANKENHAUS

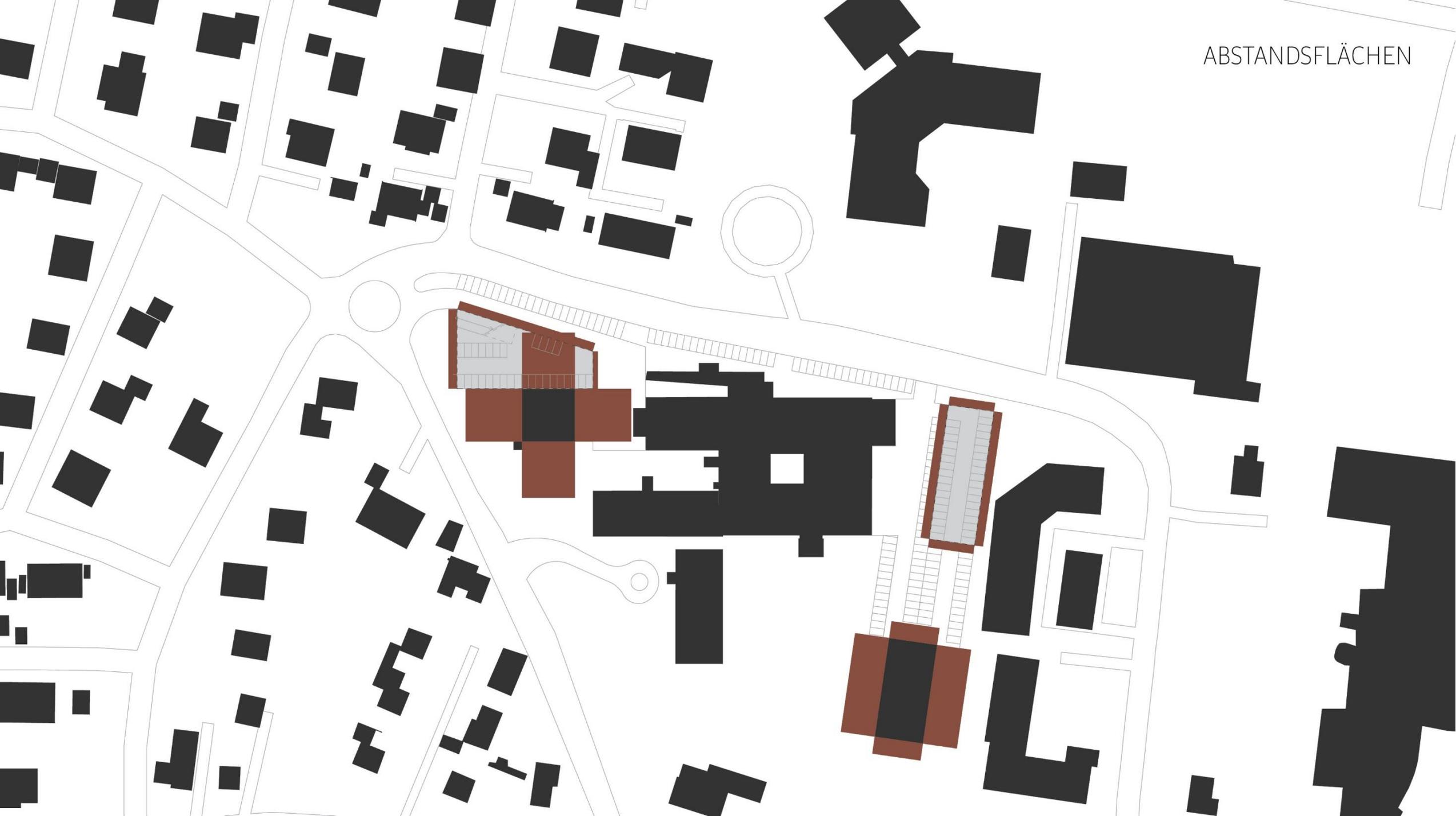


- A Gynäkologie, Ärzte- und Schwesternwohnen, Berufsschule und Zimmer f. Azubis
- B Verbingung A+D & Technik
- C Notaufnahme
- D Empfang EG Krankenhausnutzung
- E Krankenhausbetrieb
- F ORTHix Fachärzte EG Nutzung Krankenhaus UG ehemalige Patientenzimmer
- G Patienten renoviert + Neubau
- H Physiotherapeut-Modulbauw.
- J Garagen





ABSTANDSFLÄCHEN



ERSCHLIESSUNG UND PARKEN



W A S M U S S E R S E T Z T W E R D E N ?

SCHULE – 450m²

VERWALTUNG – 450m²

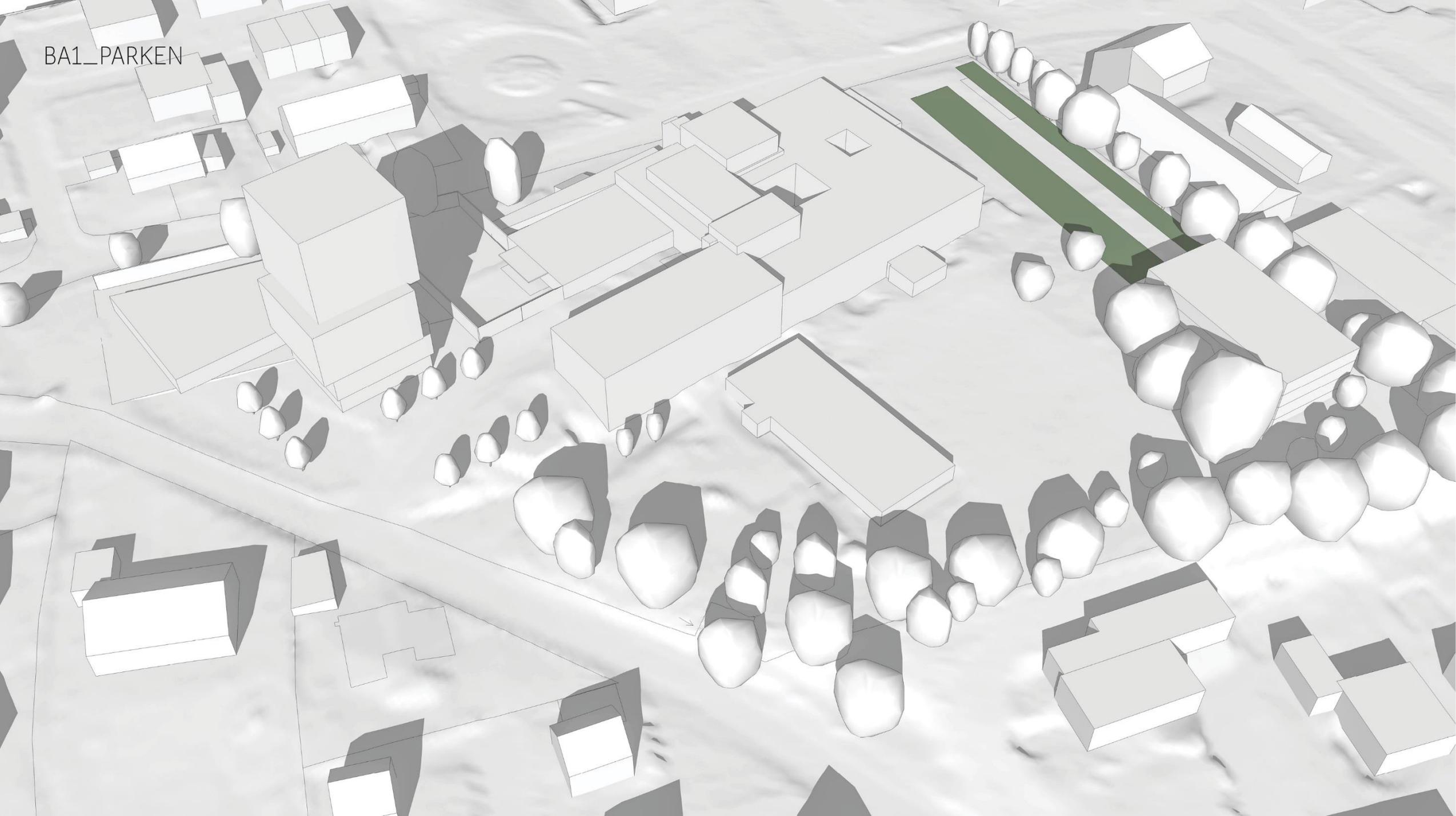
ÄRZTE-SCHWESTERN & SCHÜLERWOHNEN – 1350m²

GYNÄKOLOGIE – 450m²

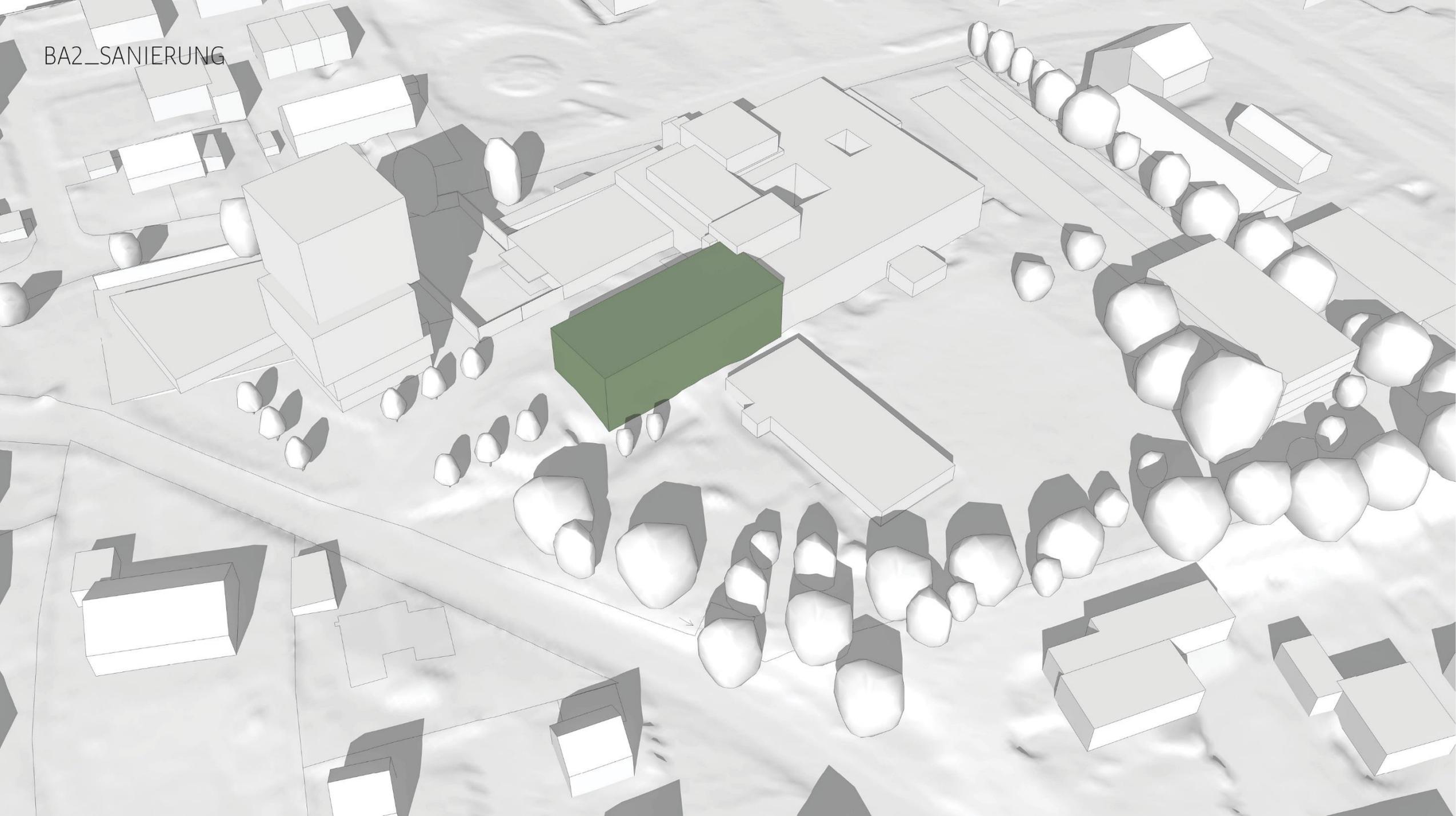
STELLPLÄTZE – ca. 96 Stck.

BAUABSCHNITTE

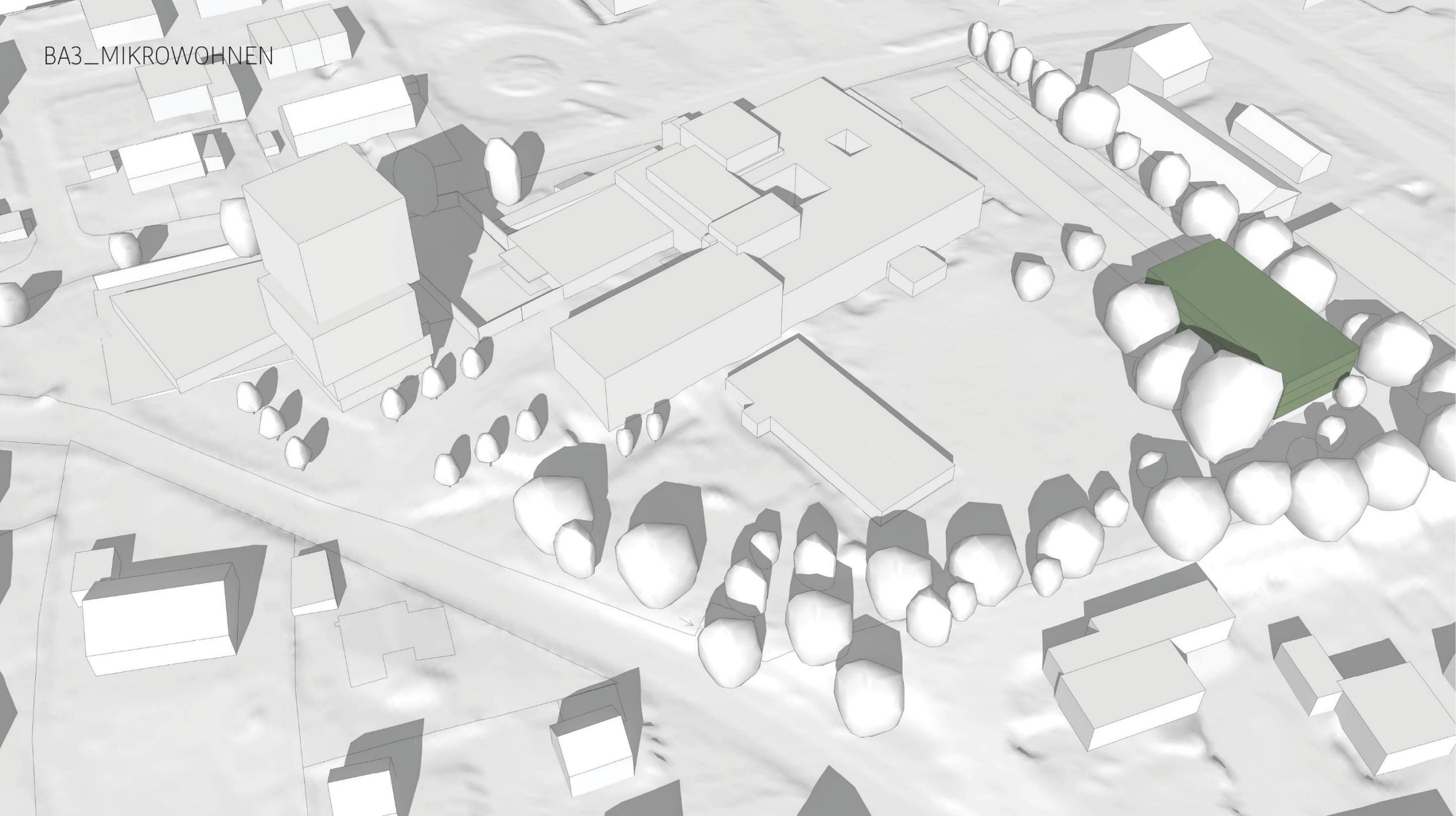
BA1_PARKEN



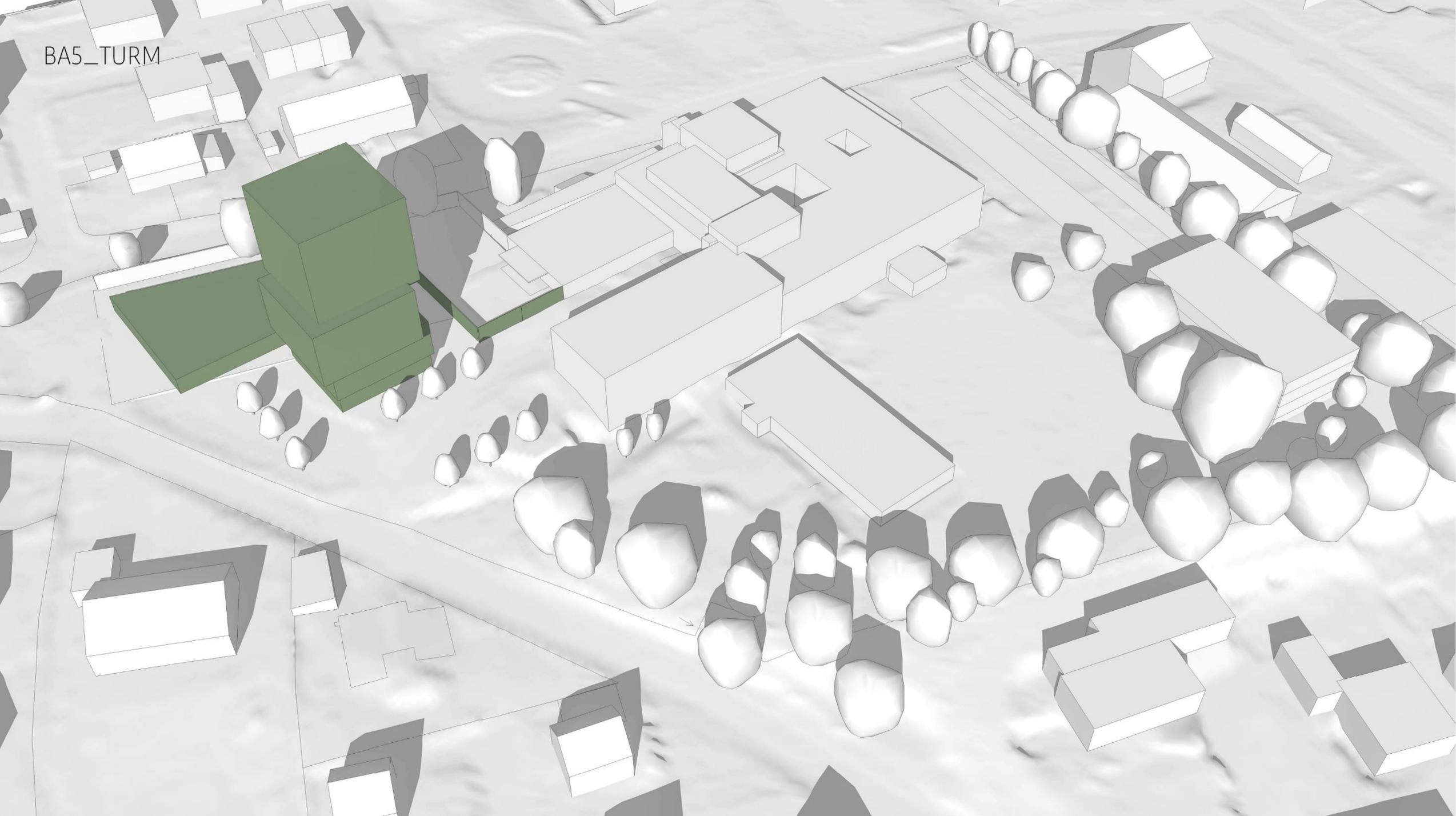
BA2_SANIERUNG



BA3_MIKROWOHNEN



BA5_TURM



Hohe Unterhaltskosten
Sanierung unwirtschaftlich - **ABRISS**

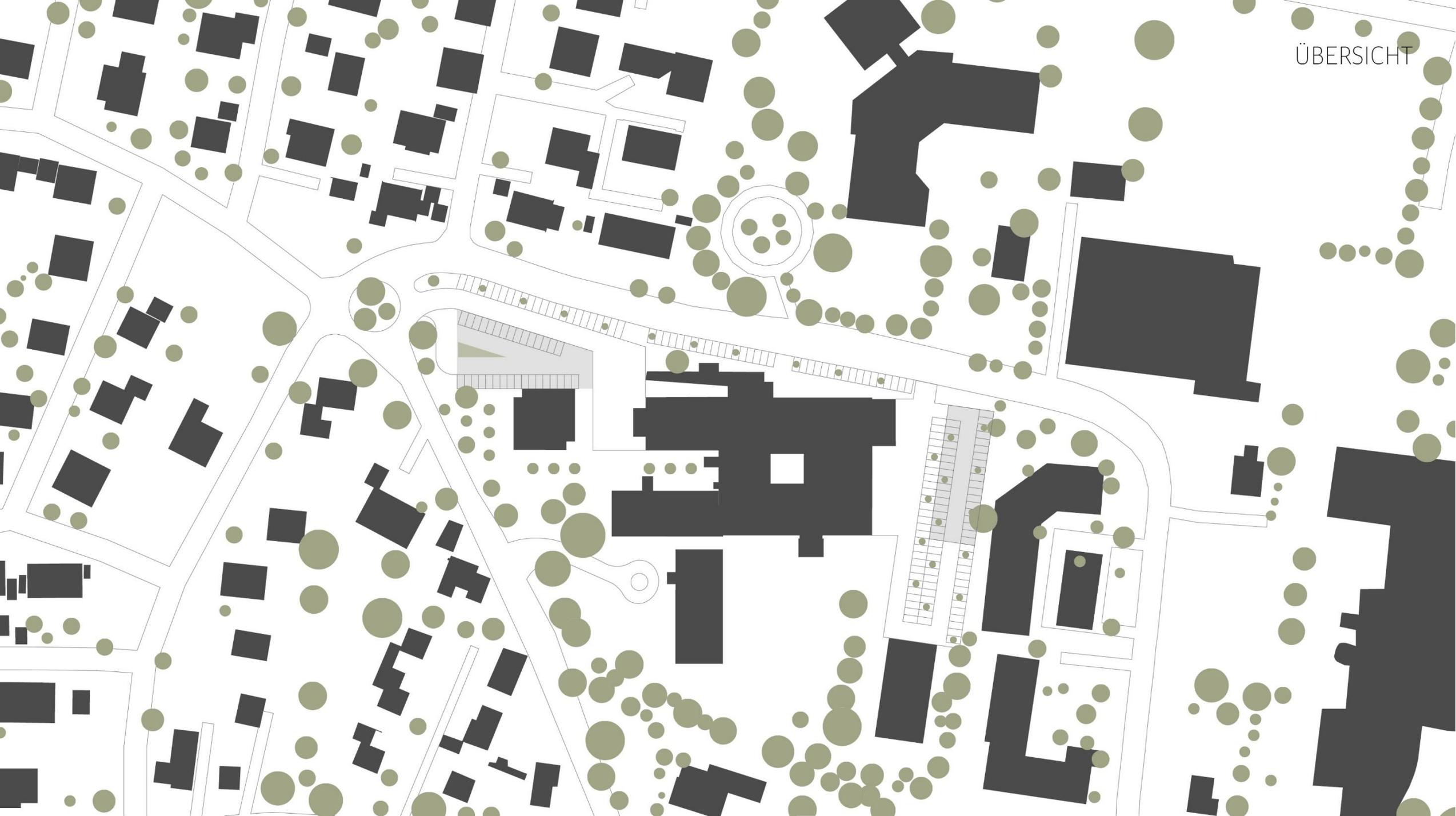
Potenzialfläche
RUHENDER VERKEHR
+30/60/90/...

Potenzialfläche
Max. Attraktivitätssteigerung
GESUNDHEIT, LEBEN,
ARBEITEN und WOHNEN
Kurze Wege



Hohe
Unterhaltskosten
durch teilw.
Leerstand
POTENZIALFLÄCHE

Potenzialfläche
MICROWOHNENI...





HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN





BESCHLUSS ZUM KONZEPT
vom
Aufsichtsrat der Kreiskliniken

HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN



2. M Ä R Z 2020

PRESSEGESPRÄCH



ORT – Kreiskrankenhaus Wertingen

TEILNEHMER:

- Landrat Leo Schrell, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Peter Hurler, Landratsamt Pressesprecher
- Uli-Gerd Prillinger, Geschäftsführer Kreiskliniken
- Bgm. Willy Lehmeier, Stadt Wertingen
- Dr. Johann Popp, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kreiskliniken

- Ulrich Reitenberger IV.
- Pascal Spiegler
- Sabrina Sommer
- Stefan Schröder
- Max Kling

• **Wertinger Zeitung (Benjamin Reif)** 

• **Bayerischer Rundfunk (Judith Zacher)** 

• **Hitradio RT1 Nordschwaben (Mirko Zeitler)** 

• **Augsburg TV atv HD** 

HISTORIE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN





MEDIZINISCHES ZENTRUM WER

STAND 07.10.2020





PFLEGE



MEDIZINISCHES ZENTRUM WER

STAND 07.10.2020

KRANKENPFLEGESCHULE

11.0 + Parkdeck



ÜBERSICHT



Ebersberg

Pestalozzistraße



Ulrich Reitenberger
Bau GmbH

11.0

F-Bau

Parken

Pflege

Schule

wertingen



st. klara
SENIORENZENTRUM

kreiskliniken
dillingen
wertingen

Pestalozzistraße

FACHÄRZTE - KRANKENHAUS

FACHÄRZTZE - PFLEGEHEIM

PFLEGESCHULE - KRANKENHAUS

PFLEGEHEIM - KRANKENHAUS

SYNERGIEEFFEKTE



11.0



Ulrich Reitenberger
Bau GmbH

11.0

Ebersberg

Pestalozzistraße





11.0

B

C

D

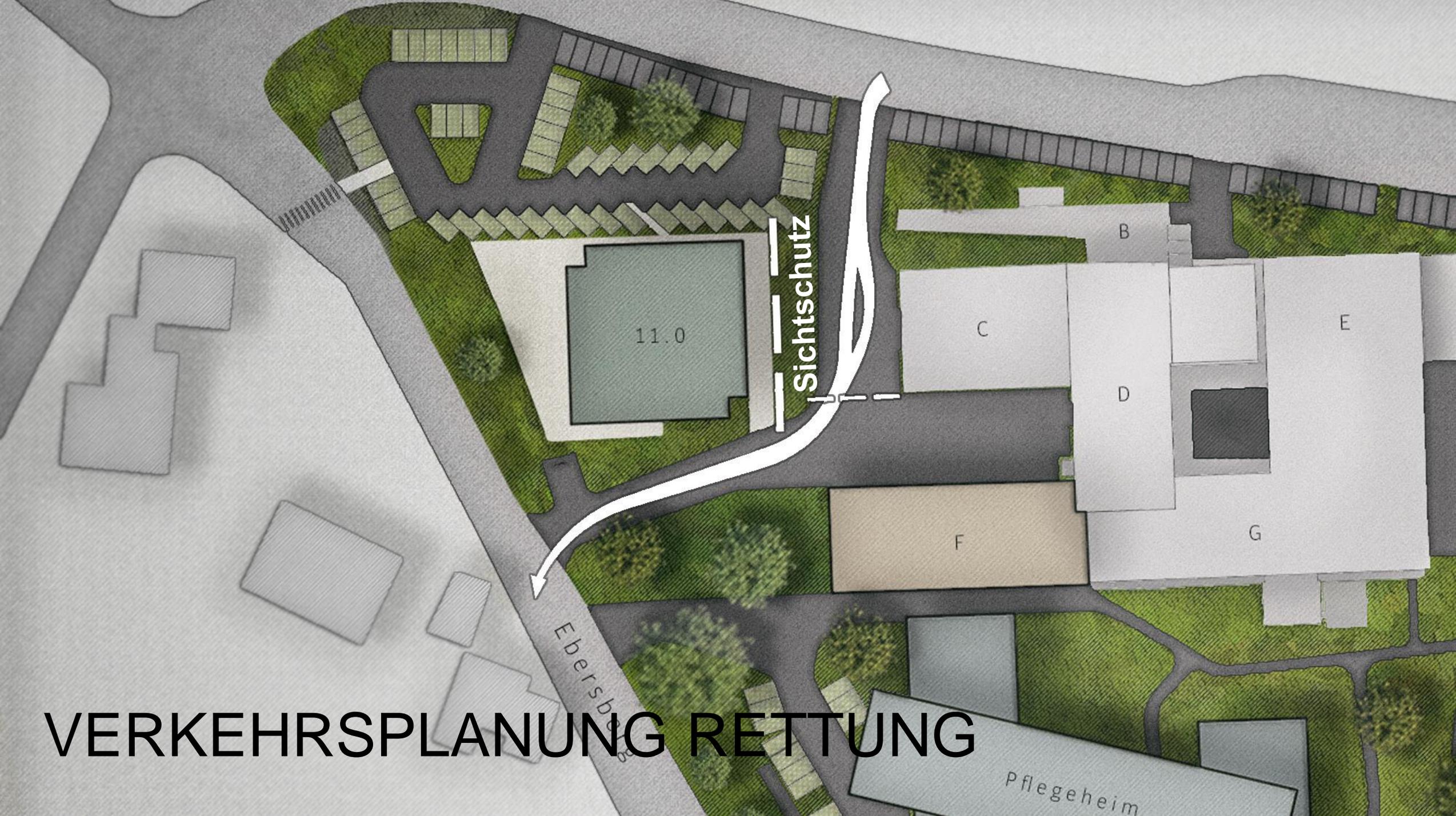
E

Umnutzung
F

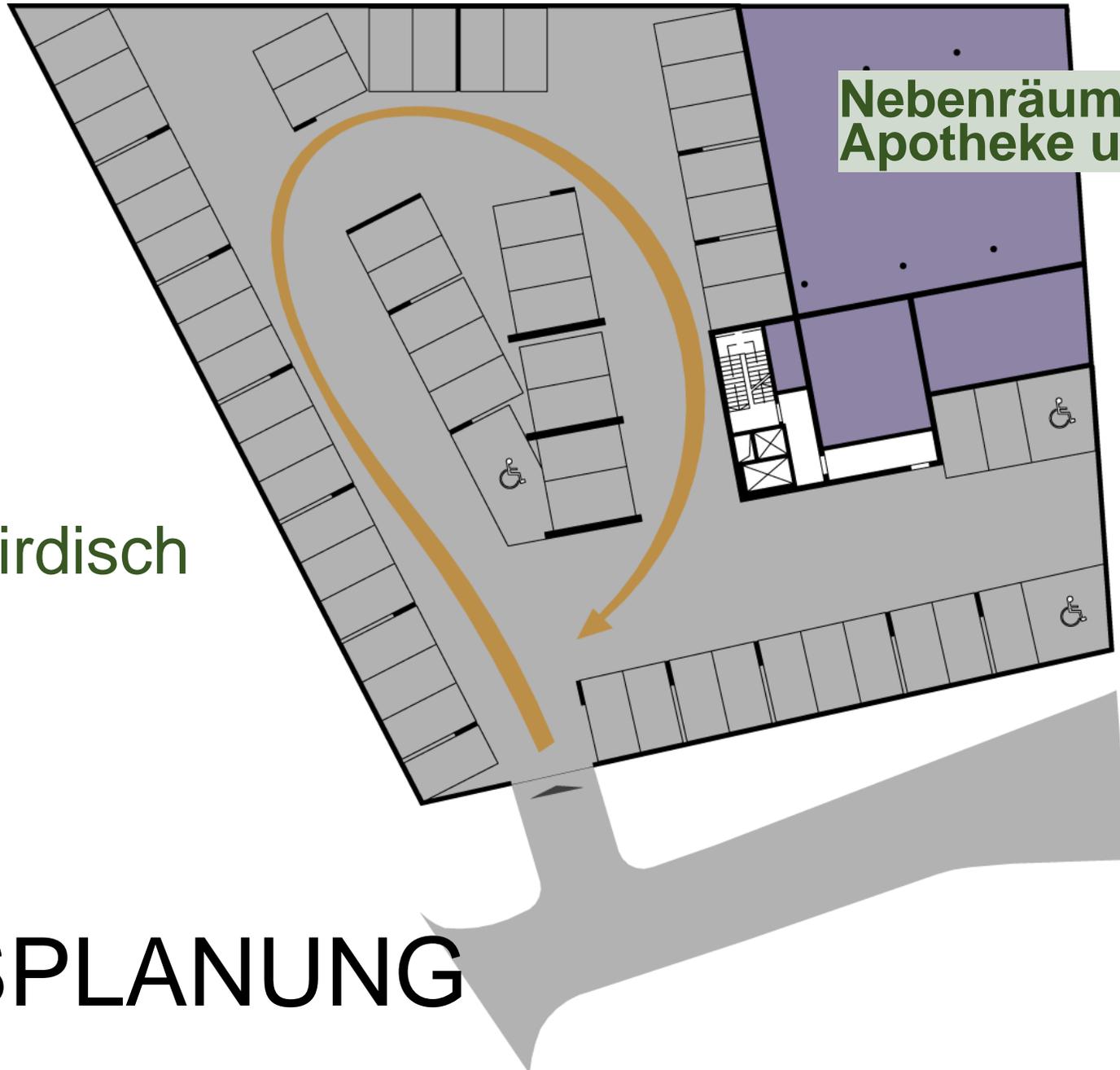
G

NEUBAU 11.0

Ebersberg



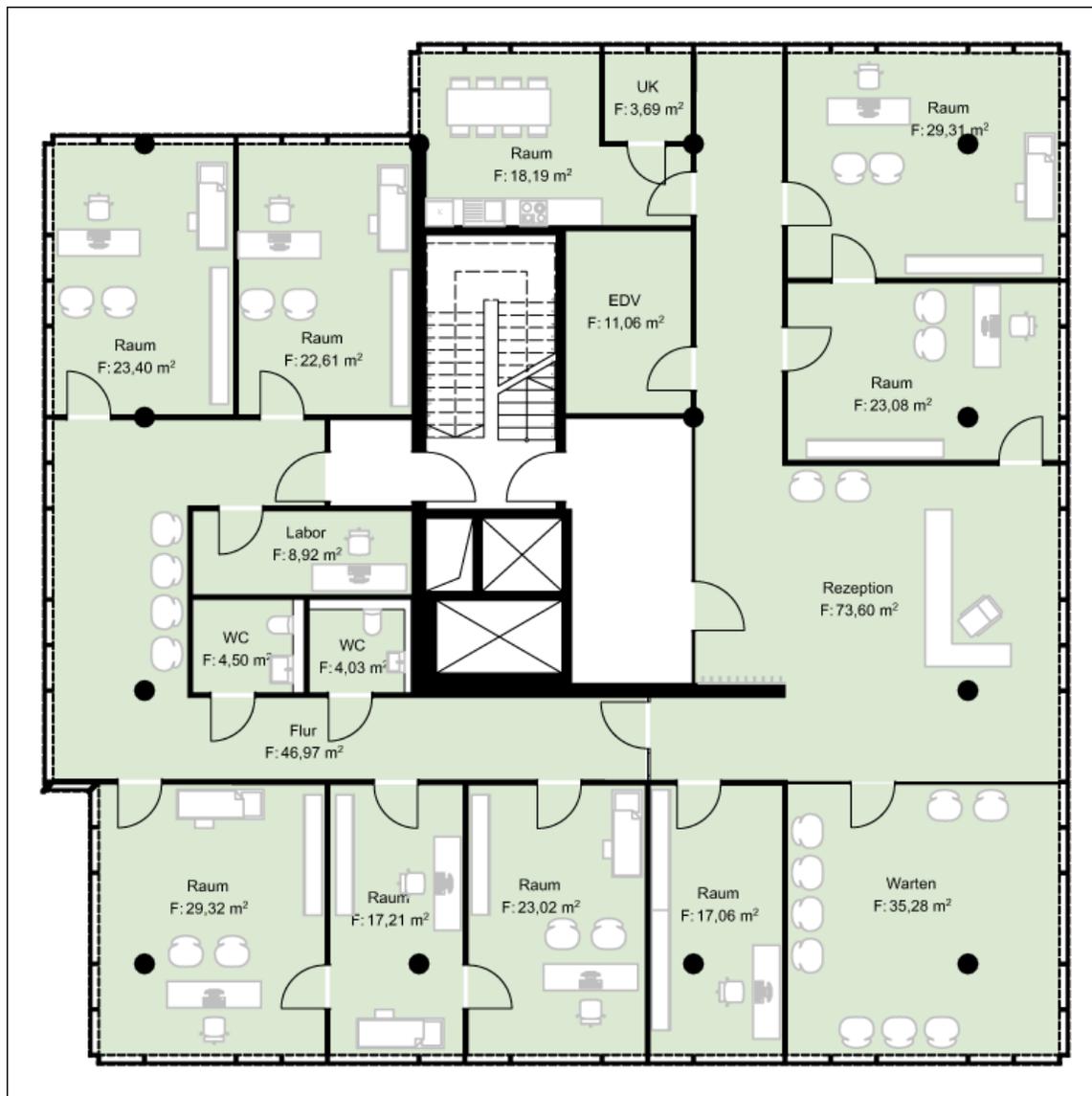
VERKEHRSPLANUNG RETTUNG



Nebenträume für Apotheke und Bäcker

ca. 59 weitere Stellplätze unterirdisch

VERKEHRSPLANUNG



Beispiel
Gemeinschaftspraxis

6-8
Behandlungszimmer

Neubau 11.0 Grundrissvariante



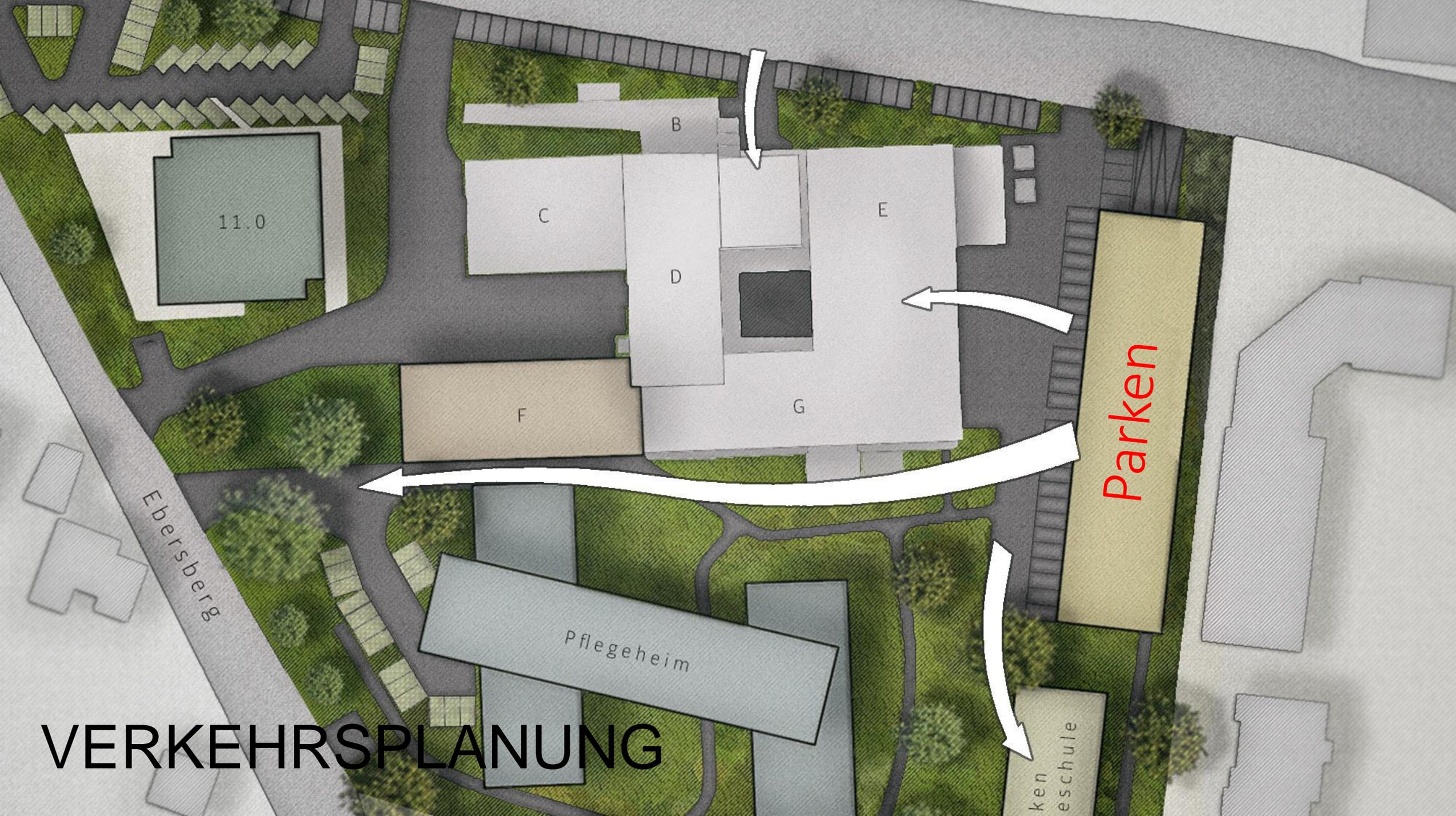
WOHNEN
ARBEITEN
GESUNDHEIT
LEBEN





Parkdeck





11.0

B

C

D

E

F

G

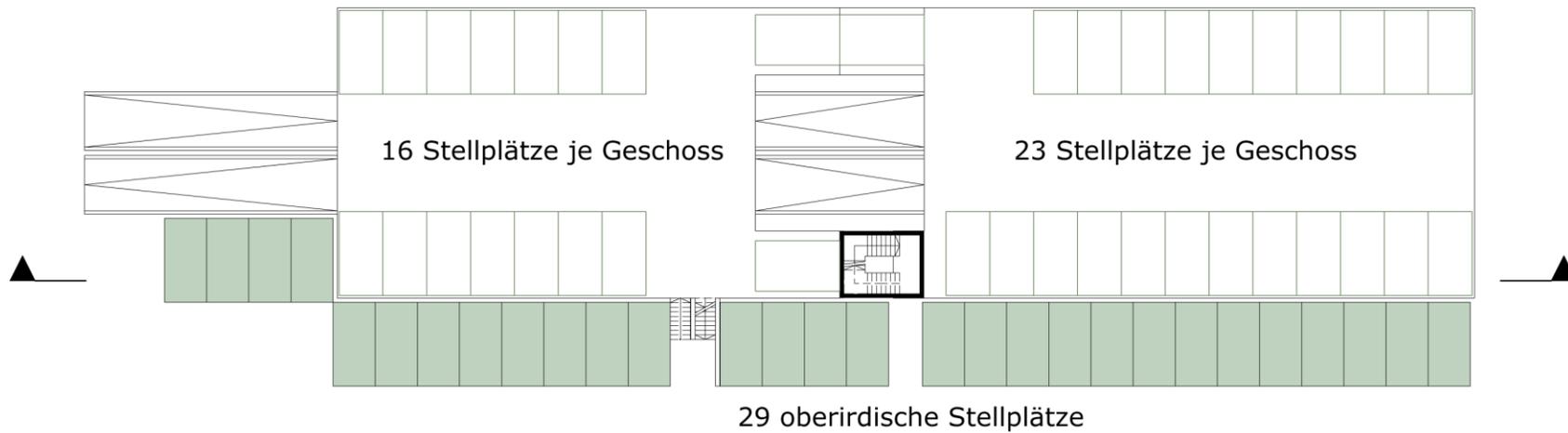
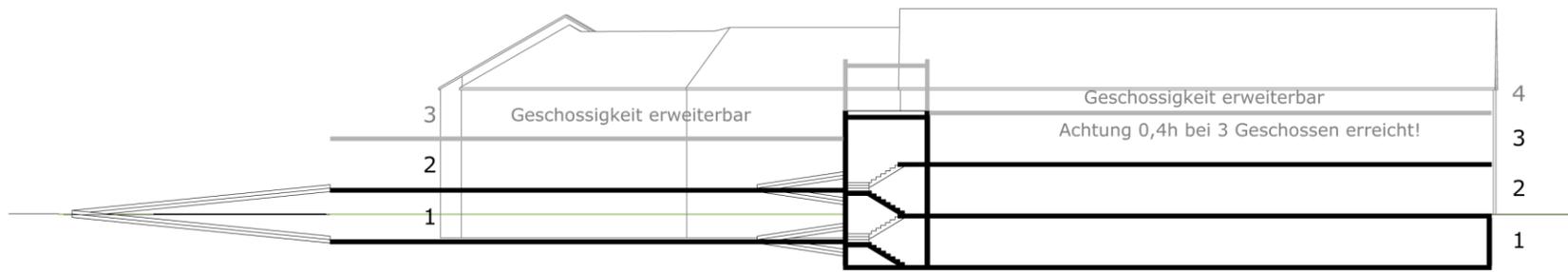
Parken

Ebersberg

Pflegeheim

ken
eschule

VERKEHRSPLANUNG



Neubau Parkdeck

- 1. Stufe: Nur Oberfläche 50 + 29 = 79 Stpl.
- 2. Stufe: 2 + 3 geschossiges Parkdeck 32 + 96 + 29 = 157 Stpl
- 3. Stufe: 3 + 4 geschossiges Parkdeck 48 + 92 + 29 = 169 Stpl.

0,4 H erreicht! → Abstandsflächenübernahme notwendig

- 4. Stufe: 4 + 5 geschossiges Parkdeck 64 + 115 + 29 = 208 Stpl.
- 5. Stufe: 5 + 6 geschossiges Parkdeck 80 + 138 + 29 = 247 Stpl.

KRANKENPFLEGE SCHULE

Uli-Gerd Prillinger

Geschäftsführer Kreiskliniken Dillingen-Wertingen



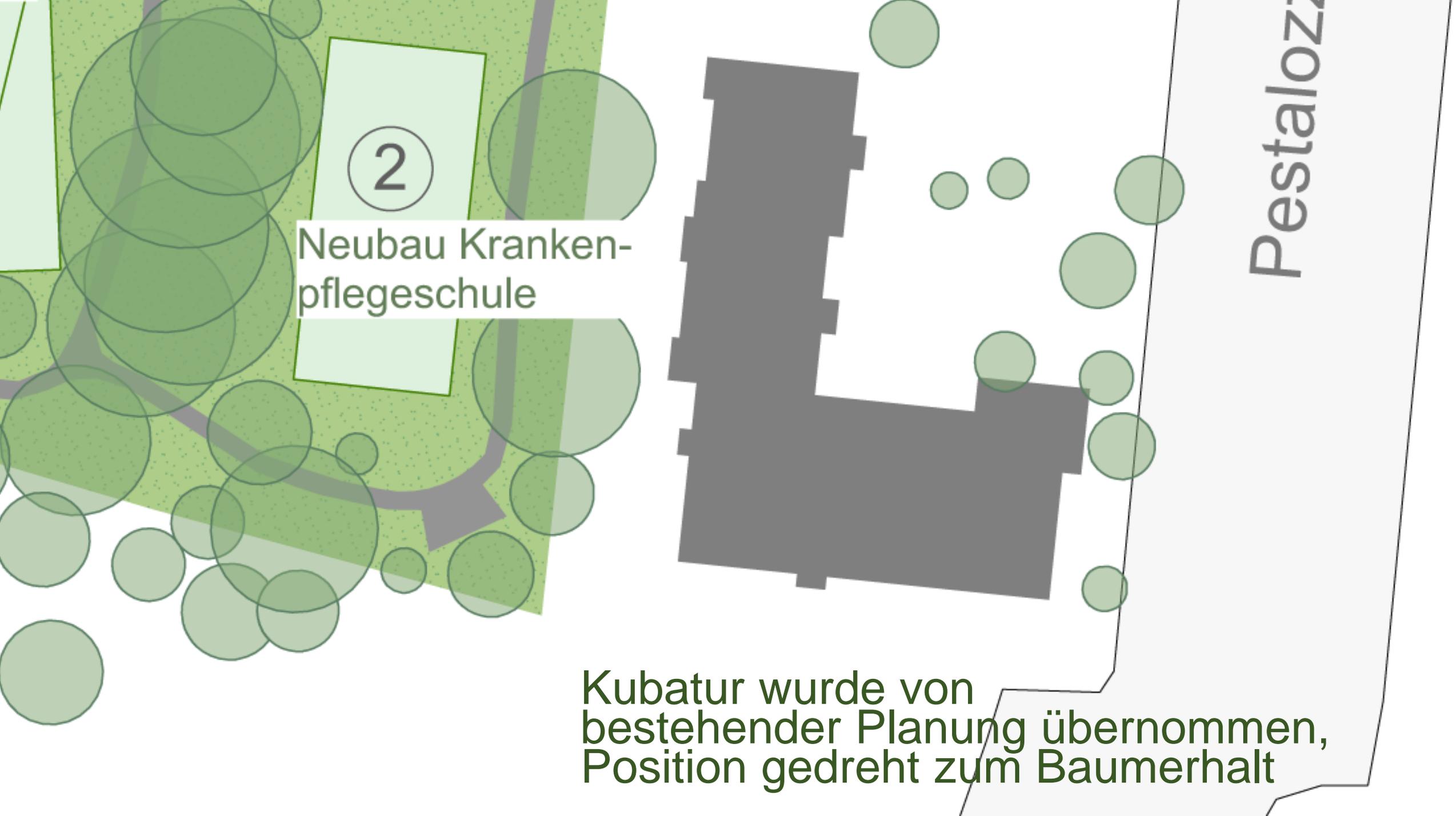


Ebersberg

Schule

Pestalozzistraße



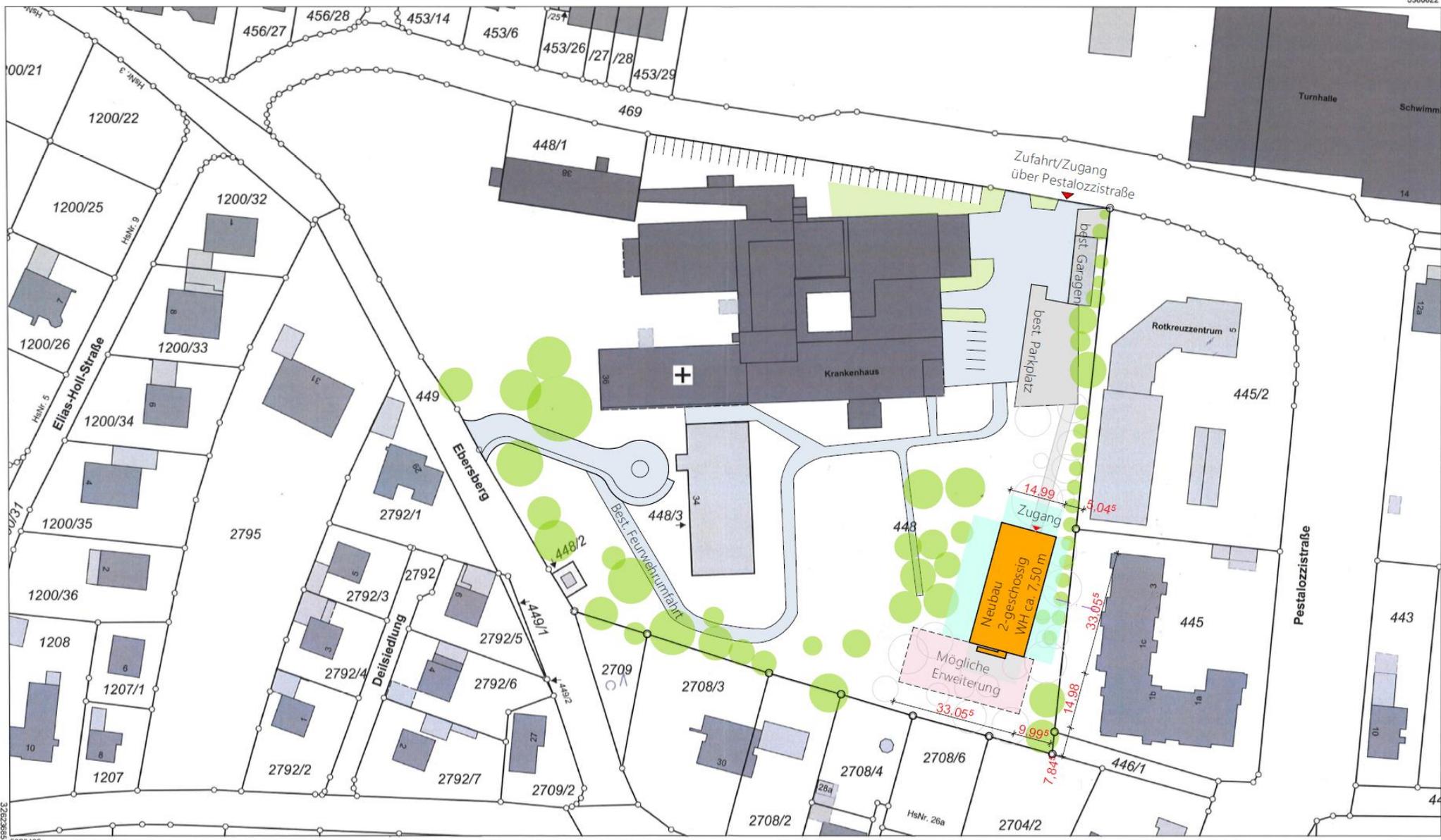


2

Neubau Kranken-
pflugeschule

Pestalozzi

Kubatur wurde von
bestehender Planung übernommen,
Position gedreht zum Baumerhalt



Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Vervielfältigung nur in analoger Form für den eigenen Gebrauch.
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: Bauvorlage

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Dillingen a. d. Donau

Albrecht
Stempel und Unterschrift der abgebenden Stelle



Flurstück: 448
Gemarkung: Wertingen

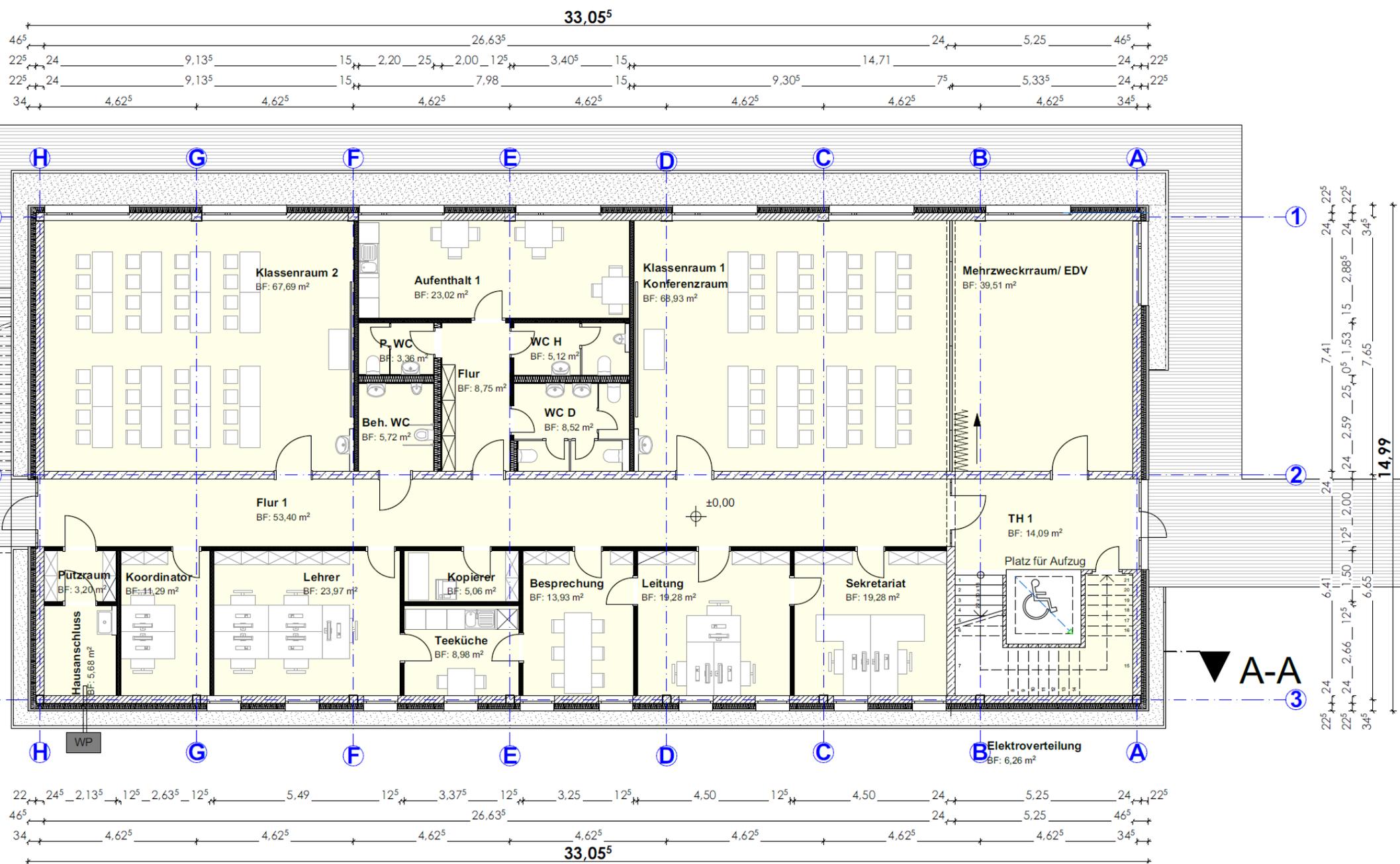
Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Dillingen a.d. Donau

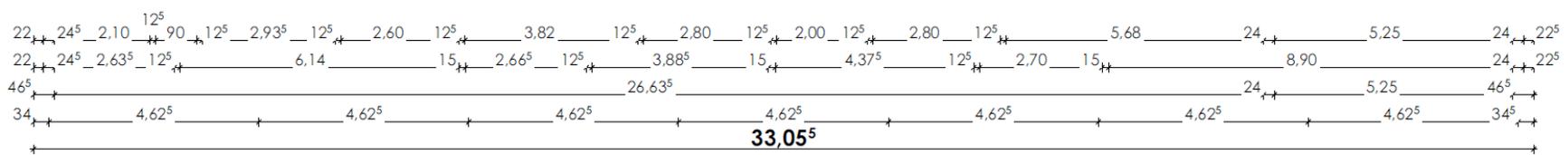
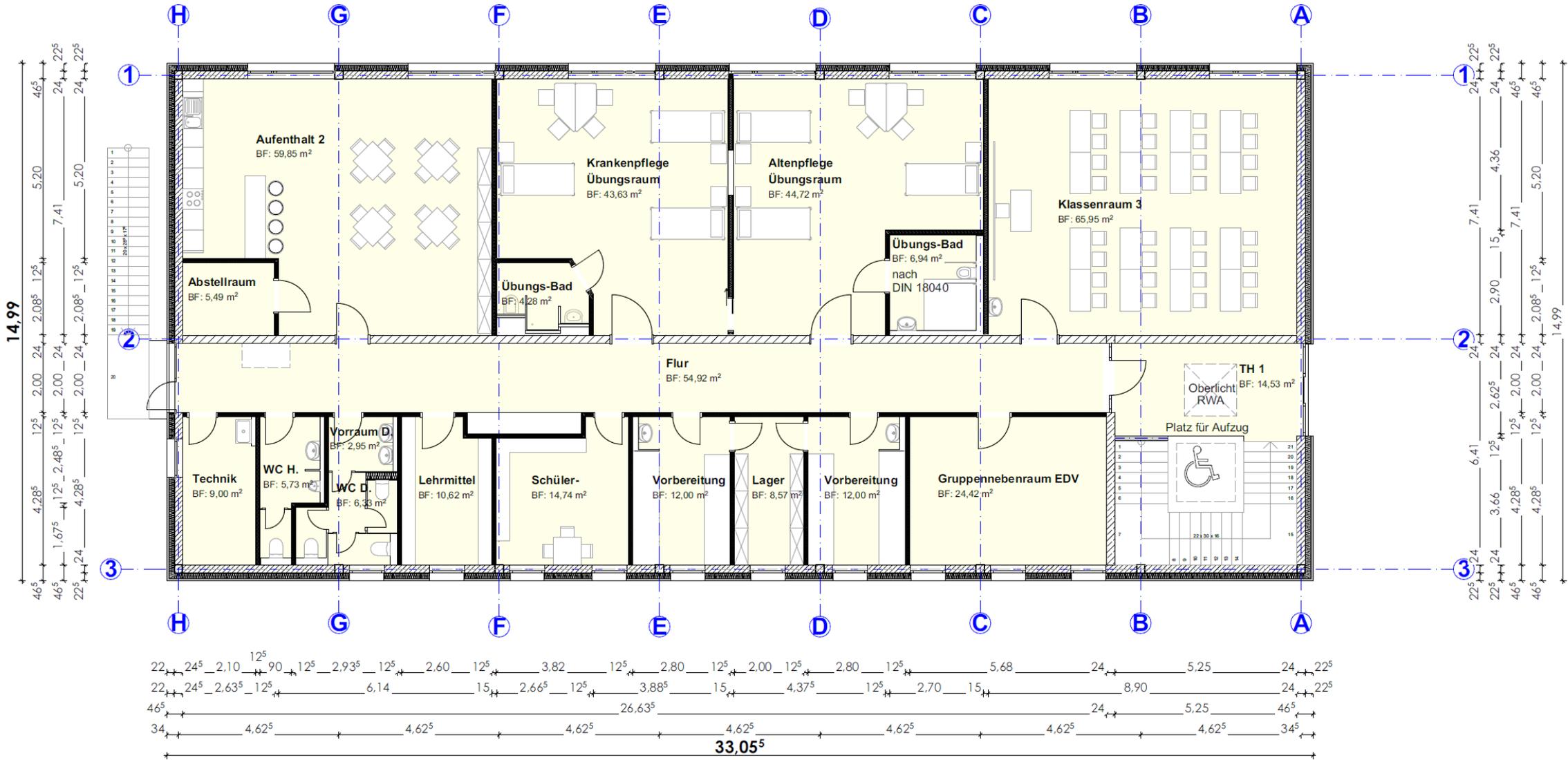
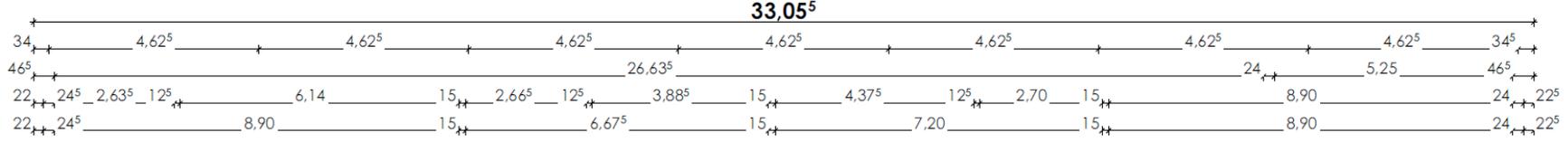
Königstraße 15
89407 Dillingen a.d. Donau

Gemeinde: Stadt Wertingen
Landkreis: Dillingen an der Donau
Bezirk: Schwaben

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

zimmermann und keller
architekten





ENTWURF V03

1.OBERGESCHOSS

1:100

FACHÄRZTE - KRANKENHAUS

FACHÄRZTZE - PFLEGEHEIM

PFLEGESCHULE - KRANKENHAUS

PFLEGEHEIM - KRANKENHAUS

SYNERGIEEFFEKTE



P F L E G E H E I M



Günther Schneider

Heimleiter St. Klara Wertingen



st.klara
SENIORENZENTRUM

wertingen



stadt

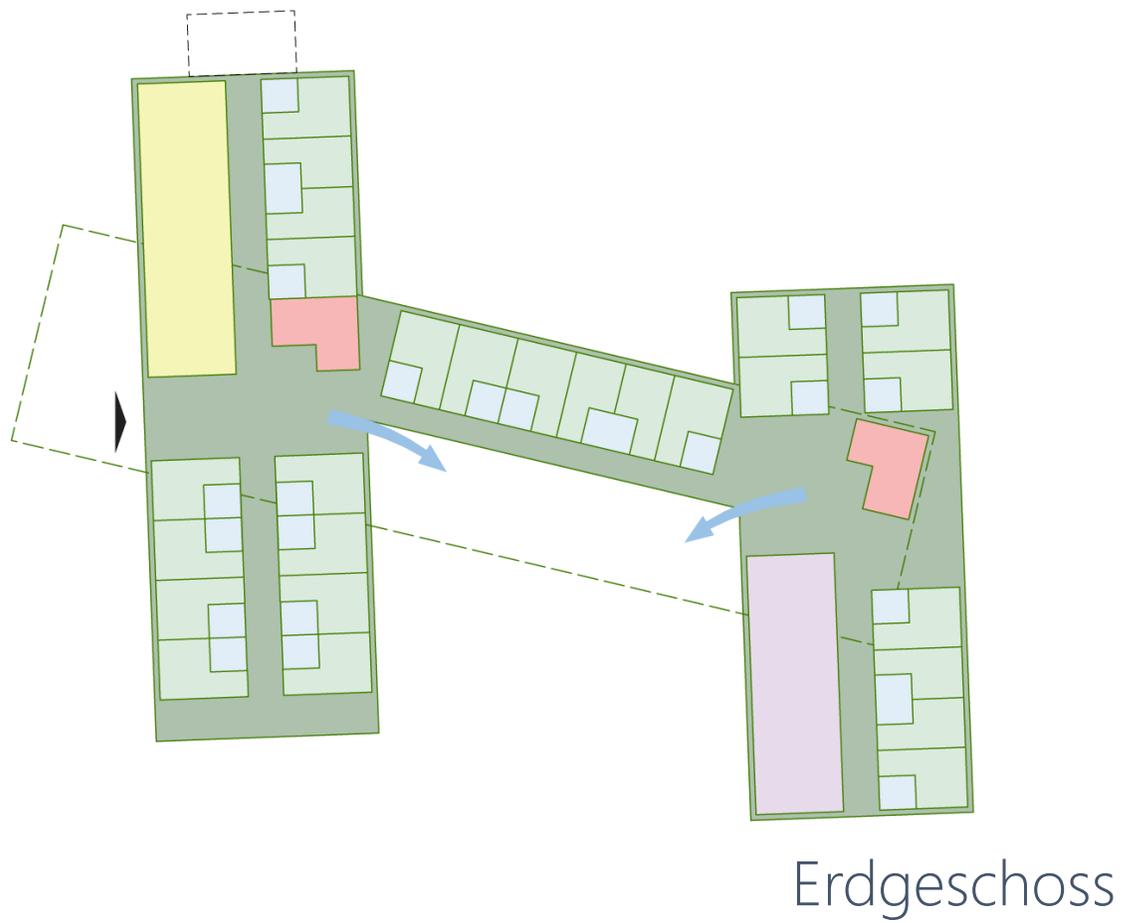

st. klara
SENIORENZENTRUM

Pflege

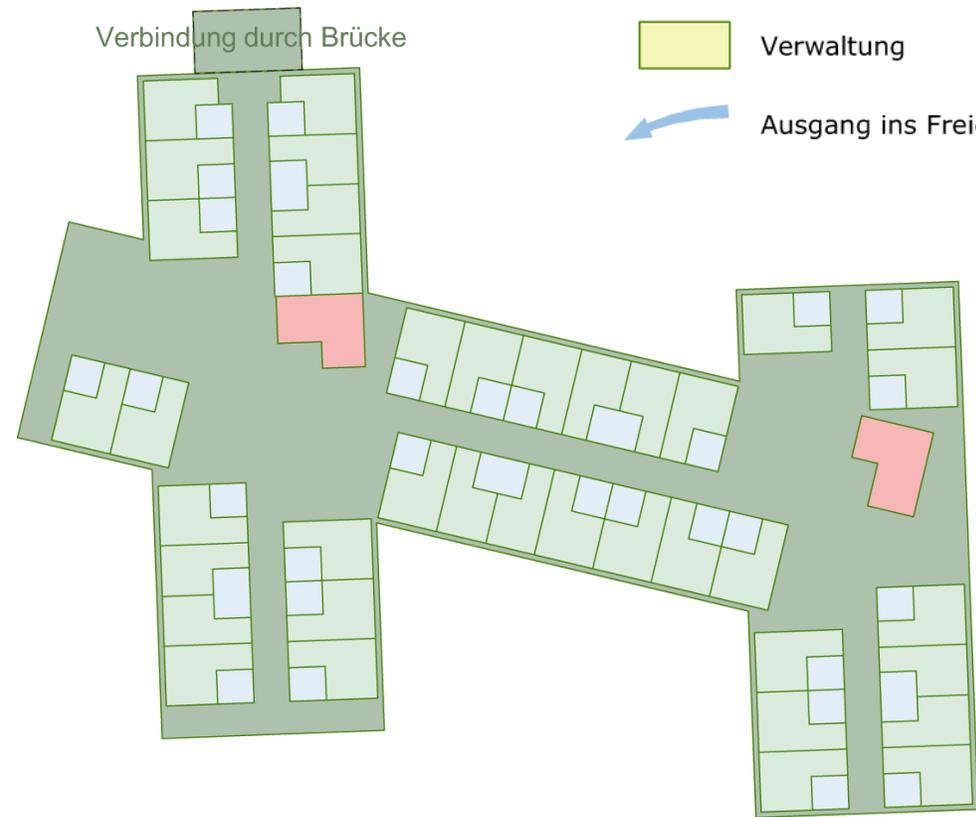
Pestalozzistraße

Ebersberg





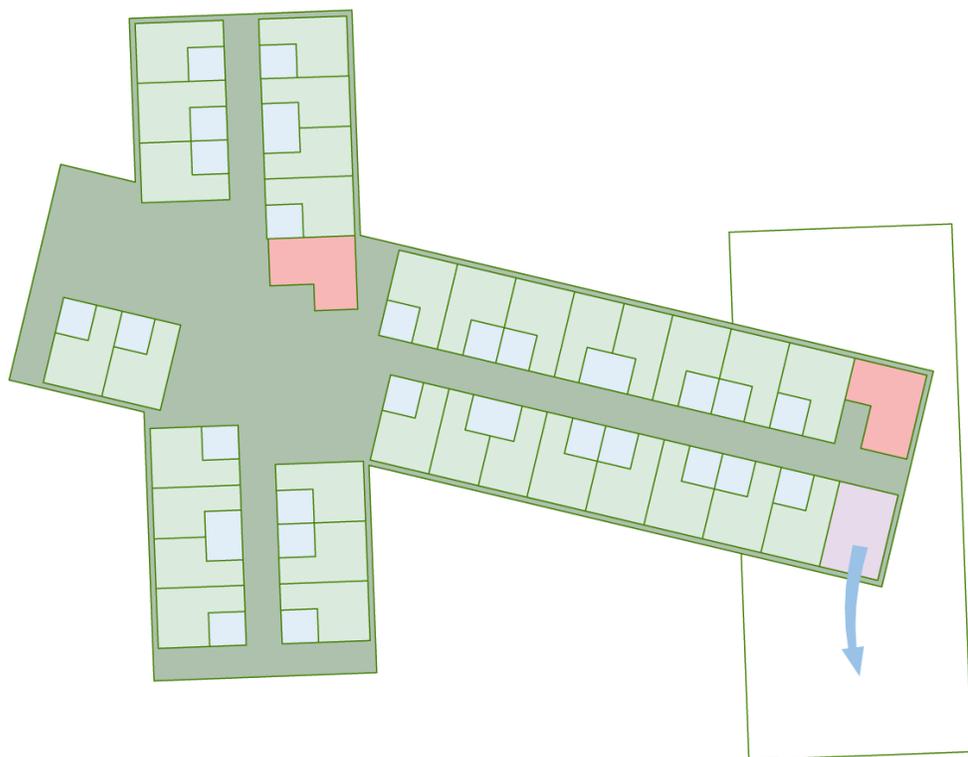
Erdgeschoss



Obergeschoss 1

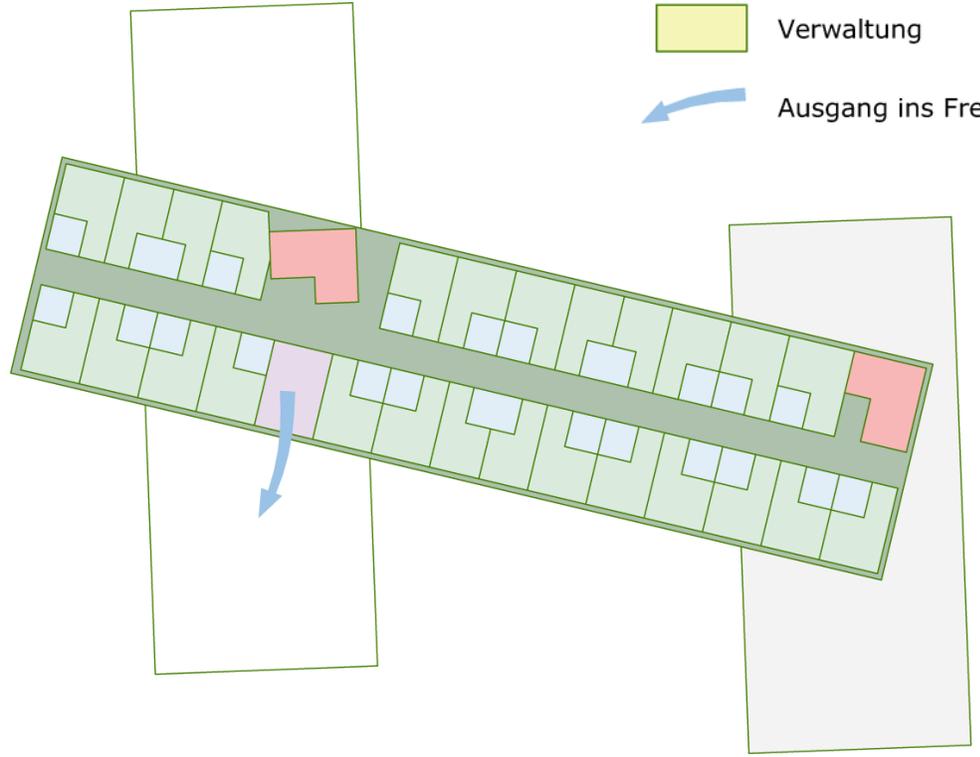
- Treppenhäuser + Aufzug
- Nasszelle
- Zimmer
- Allgemein + Konstruktion
- Gemeinschaftsräume
- Verwaltung
- Ausgang ins Freie

Pflegeheim Entwurfsschema 1



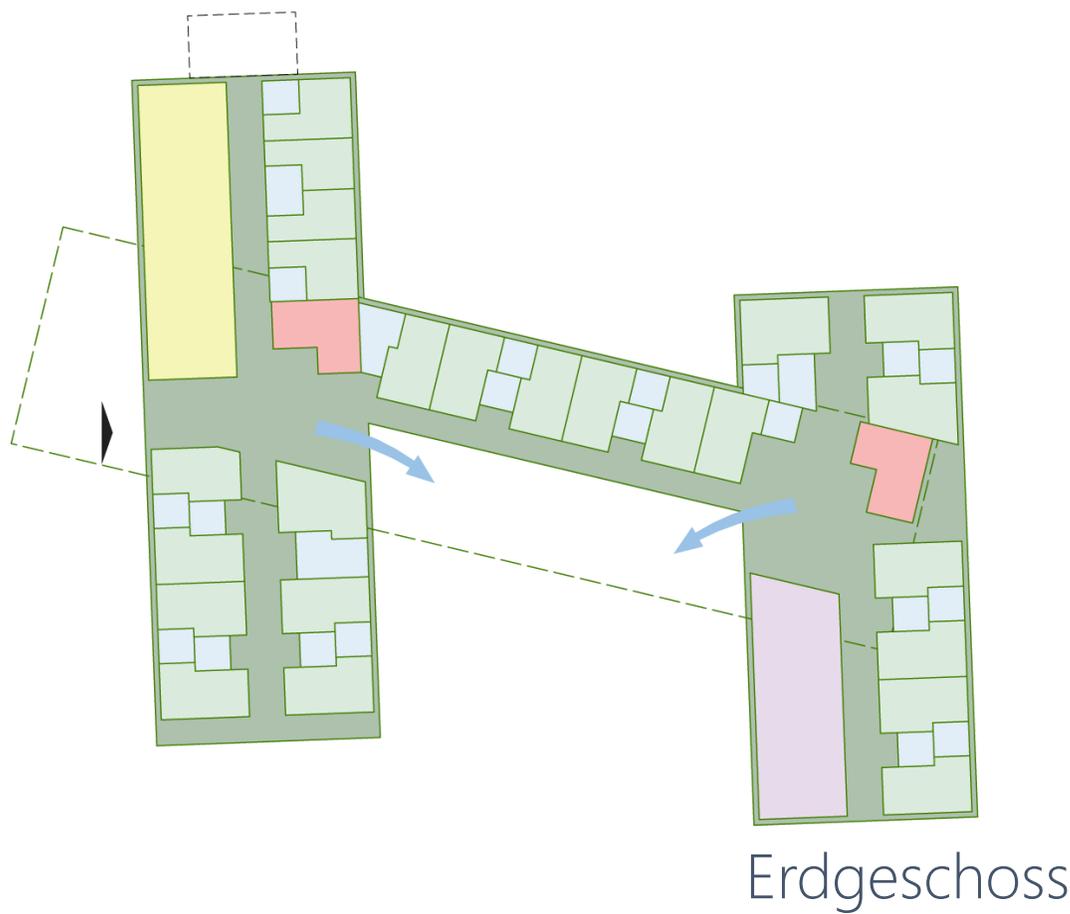
Obergeschoss
2

- Treppenhäuser + Aufzug
- Nasszelle
- Zimmer
- Allgemein + Konstruktion
- Gemeinschaftsräume
- Verwaltung
- Ausgang ins Freie



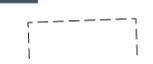
Dachgeschoss

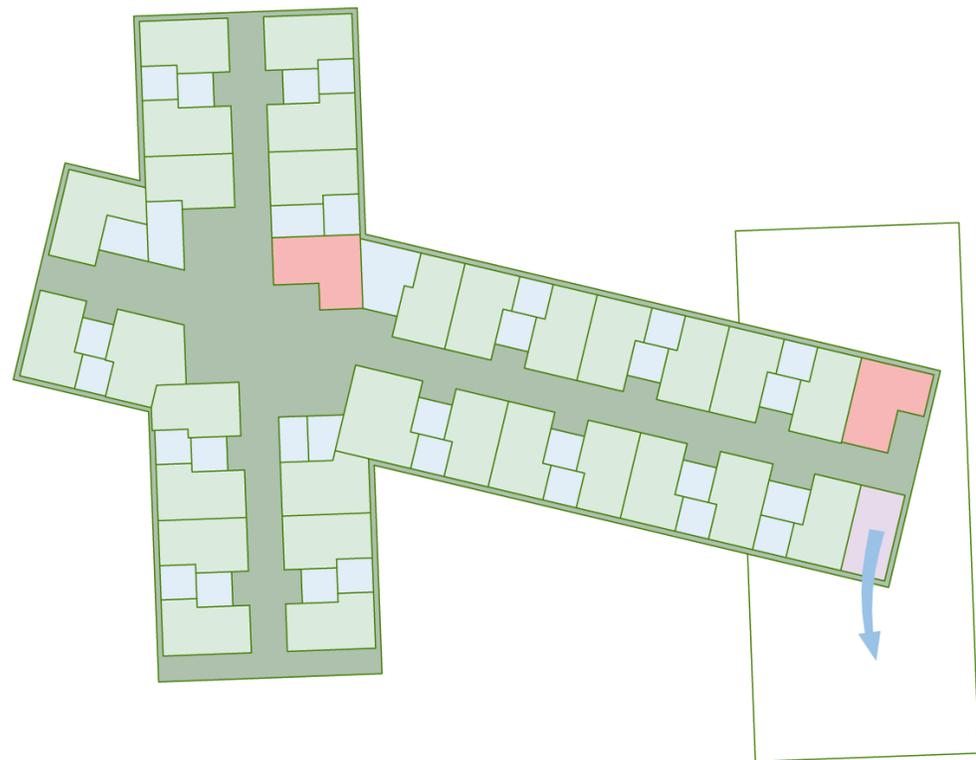
Pflegeheim Entwurfsschema 1



- Treppenhäuser + Aufzug
- Nasszelle
- Zimmer
- Allgemein + Konstruktion
- Gemeinschaftsräume
- Verwaltung
- Ausgang ins Freie

Pflegeheim Entwurfsschema 2





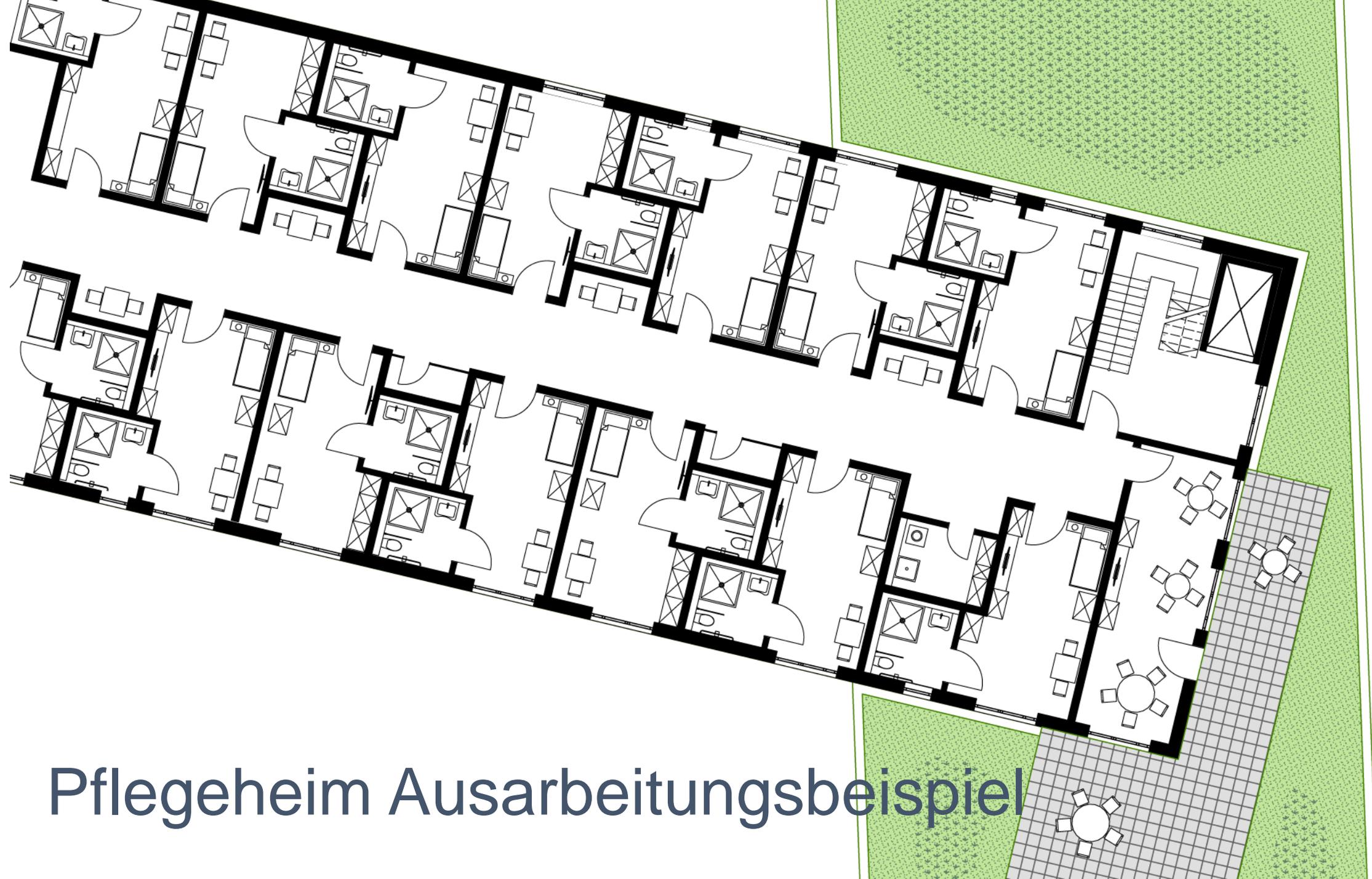
Obergeschoss 2

- Treppenhäuser + Aufzug
- Nasszelle
- Zimmer
- Allgemein + Konstruktion
- Gemeinschaftsräume
- Verwaltung
- Ausgang ins Freie



Dachgeschoss

Pflegeheim Entwurfsschema 2



Pflegeheim Ausarbeitungsbeispiel

FACHÄRZTE - KRANKENHAUS

FACHÄRZTZE - PFLEGEHEIM

PFLEGESCHULE - KRANKENHAUS

PFLEGEHEIM - KRANKENHAUS

SYNERGIEEFFEKTE



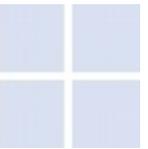
VERKEHR



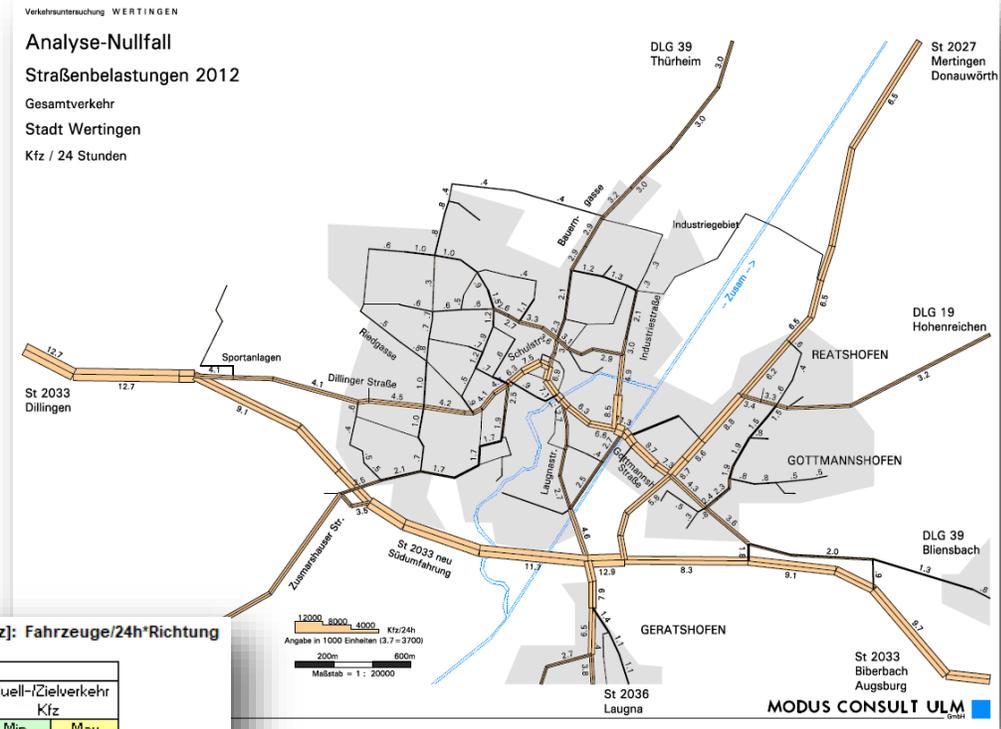
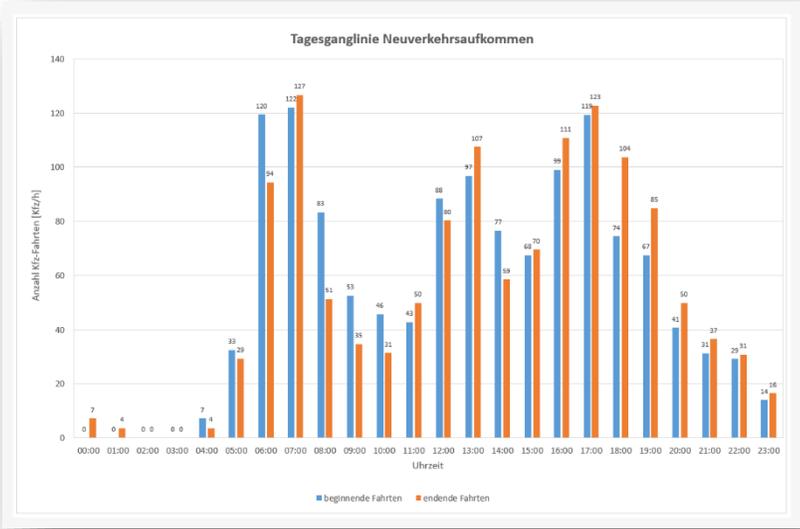
Dipl.-Ing. (FH) Reiner Neumann

Geschäftsführer, Modus Consult Ulm GmbH

MODUS CONSULT ULM
GmbH



VERKEHR

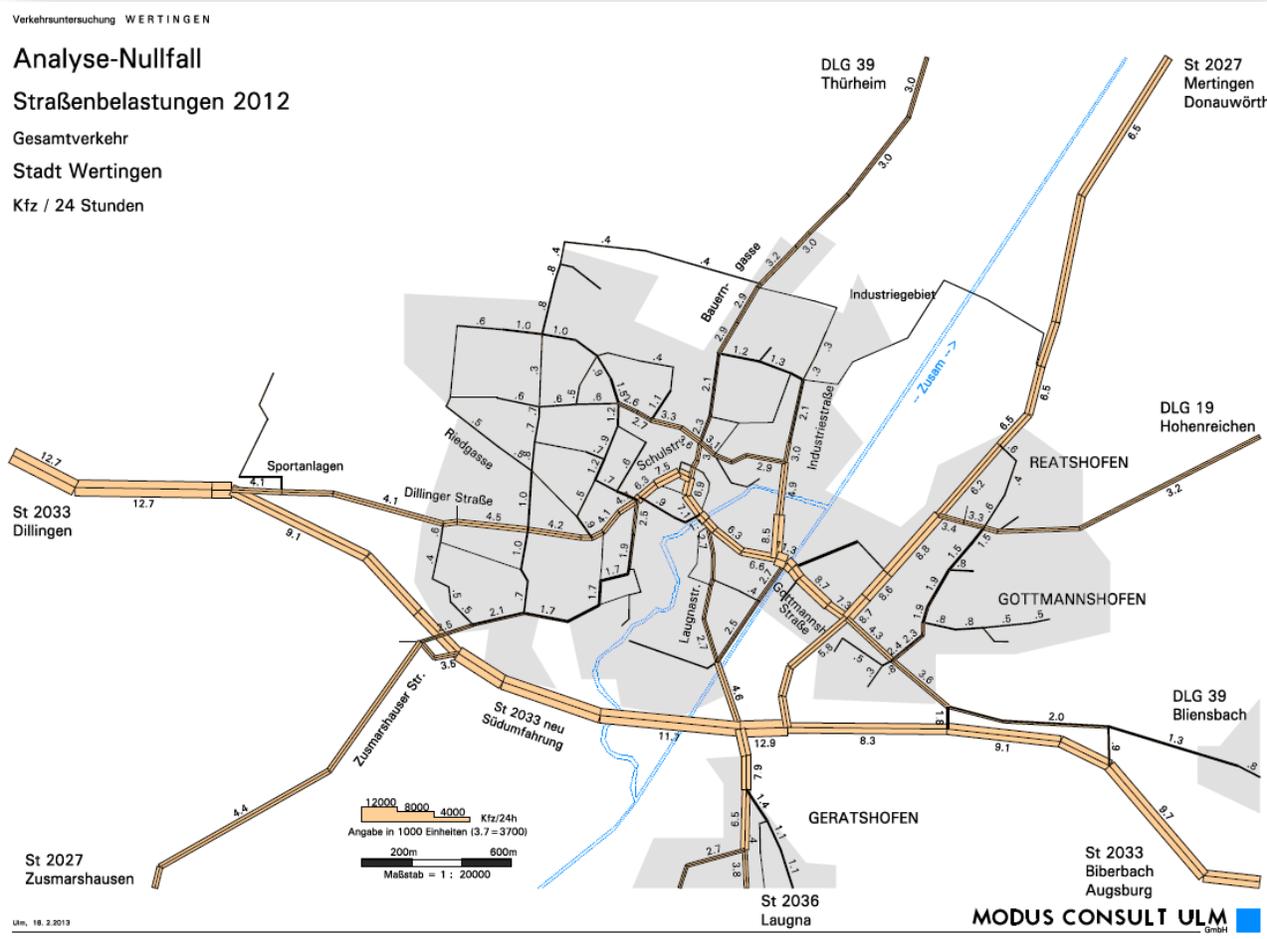


Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

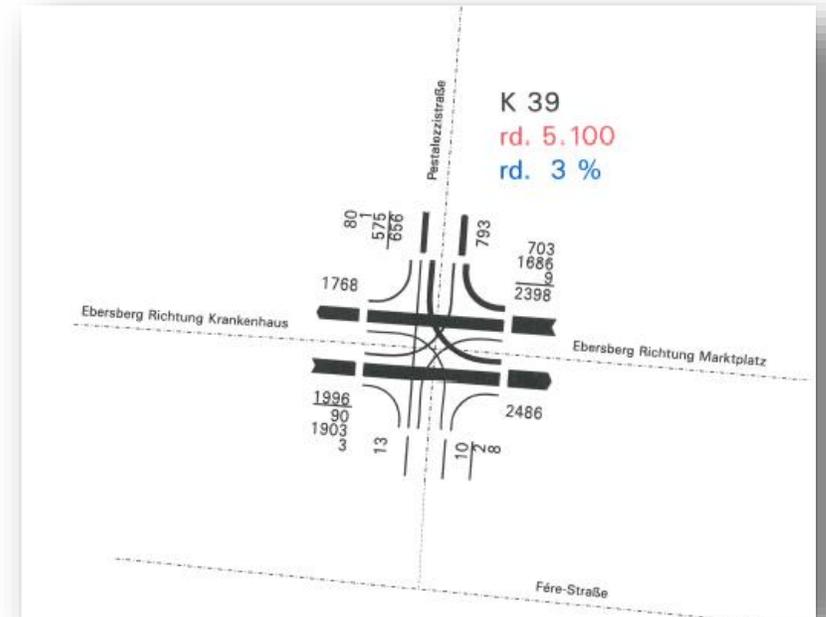
Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw		Beschäftigten-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Quell-/Zielverkehr Kfz	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Einzelhandel		260	452	10	21	4	10	274	483
Summe		260	452	10	21	4	10	274	483
Summe		Mittelwert		Mittelwert		Mittelwert		Mittelwert	
		356		16		7		379	

VERKEHRS AUFKOMMEN IN WERTINGEN

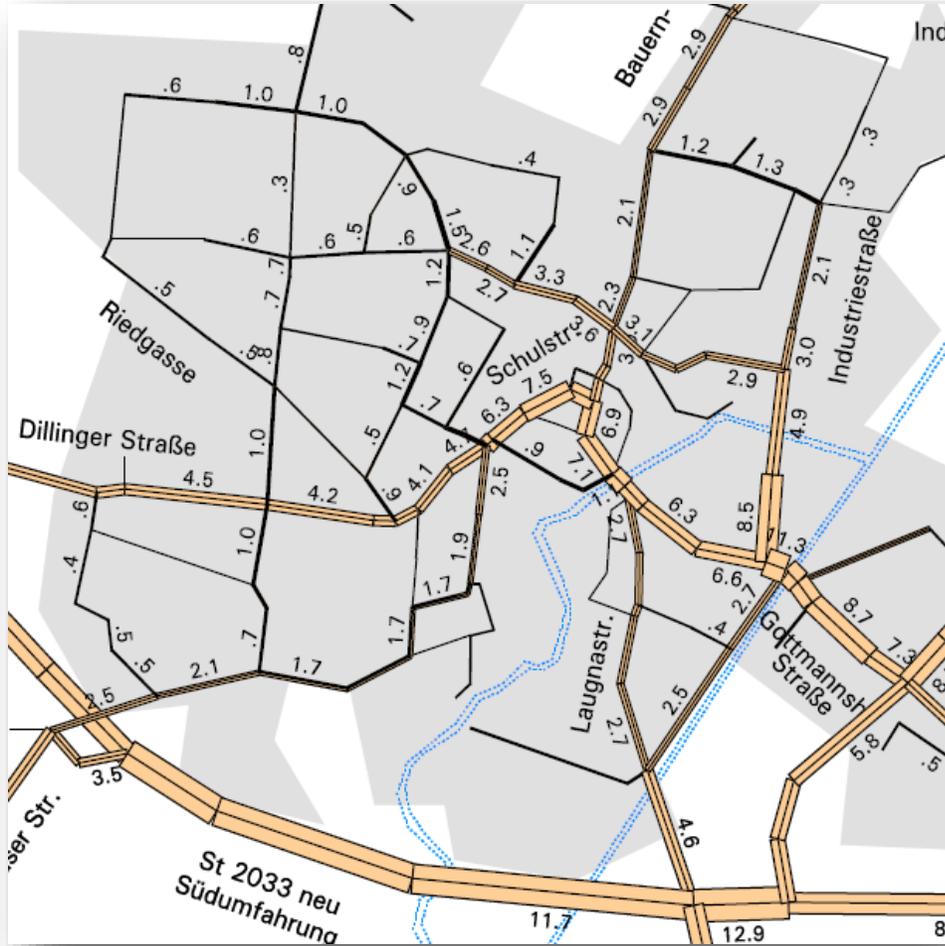
Verkehrsentwicklungsplan 2012: → Analyse-Nullfall 2012



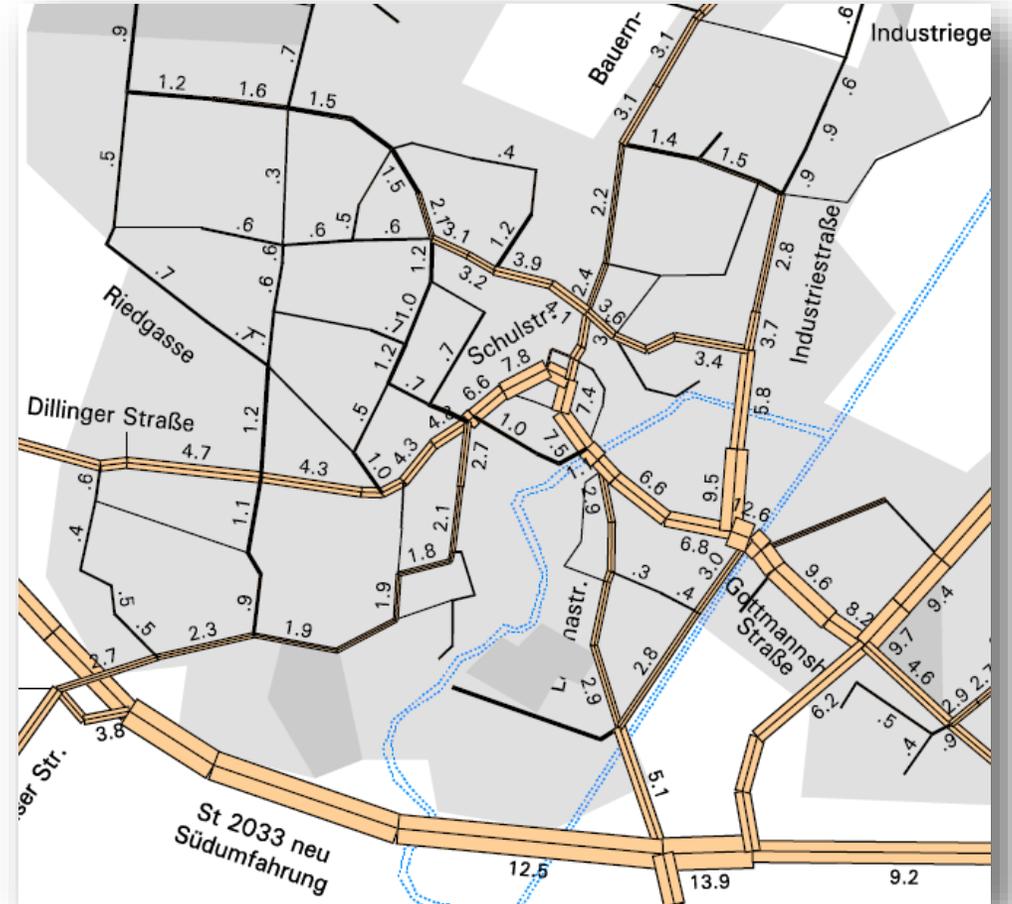
Detailuntersuchung in Wertingen



Detailausschnitt ANF 2012



Detailausschnitt PNF 2025



Derzeitige und zukünftige verkehrliche Situation in Wertingen bekannt.

PLANUNGSSTAND



- Abstimmung des aktuellen Planungsstandes mit der Firma Reitenberger und dem Architekturbüro Bodenmüller
- Darauf aufbauend wurde eine erste Neuverkehrsabschätzung durchgeführt

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Beschäftigtenverkehr:

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Schlüsselgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Anwesenheit	Wegel/Beschäftigtem/d		Wegel/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
		Min	Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
Praxen	Arztpraxe	30	60	90	2,5	3,5	68	189	70	80	1,1
Büro	z.b. Planu	25	38	90	2,5	3,5	56	118	70	80	1,1
				100							
				100							
Summe		55	98				124	307			

Pkw-Fahrten/Werktag	
Min	Max
43	137
36	86
79	223

Kundenverkehr:

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wegel/Beschäftigtem/d		Wegel/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
Praxen	Arztpraxe	30	60	20,0	40,0	600	2 400	80	90	1,1
Büro	z.b. Planu	25	38	0,5	2,0	13	75	75	85	1,1
Summe		55	98			613	2 475			

Pkw-Fahrten/Werktag	
Min	Max
436	1 964
9	58
445	2 022

Programm Ver_Bau

Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bauleitplanung

© Dr. Bosserhoff

Güter- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten

Hinweis: Bei unbekannter/geringer Beschäftigtenzahl sind die Lkw-Fahrten über flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln (s. Ende des Arbeitsblatts)

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Lkw-Fahrten/Beschäftigtem/d		Lkw-Anteil	Lkw-Fahrten/Werktag	
		Min	Max	Min	Max		Min	Max
Praxen	Arztpraxe	30	60	0,05	0,10	100	2	6
Büro	z.b. Planu	25	38	0,05	0,10	100	1	4
						100		
						100		
						100		
Summe		55	98				3	10

Kfz-Fahrten/Werktag	
Min	Max
481	2 107
46	148
527	2 255

Güter- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung	Anteil Konkurrenz-effekt in %	Anteil Verbund-effekt in %	Anteil Mitnahme-effekt in %	Pkw-Fahrten/Werktag		Lkw-Fahrten/Werktag	
					Min	Max	Min	Max
Praxen	Arztpraxen	0	5	15	457	2 003	2	6
Büro	z.b. Planungsbüro	0	0	0	45	144	1	4
		0	0	0				
		0	0	0				
		0	0	0				
Summe					502	2147	3	10

Kfz-Fahrten/Werktag	
Min	Max
459	2 009
46	148
505	2 157

Neu induzierte Kfz-Fahrten/Werktag	
Min	Max
397	1 729
46	148
443	1 877

- Verkehrserzeugung getrennt für die unterschiedlichen Nutzungen (Büro/Praxen/Wohnen,...)
- Plausibilitätsprüfung anhand der geplanten Parkstände
- Rd. 2 100 – 2 500 Kfz/24h als Quell- und Zielverkehr
- In der **Spitzenstunde** (rd. 10%) ergeben sich somit rd. 250 Kfz/h im Querschnitt oder 125 Kfz/h pro Richtung

VERKEHRSVERTEILUNG

Detailausschnitt PNF 2025



- Abwicklung/Verteilung der Neuverkehre im Hauptstraßennetz
- Zusammentreffen der Neuverkehre am Ebersberg
- Rückwärtige Anbindung an das bestehende Straßennetz denkbar

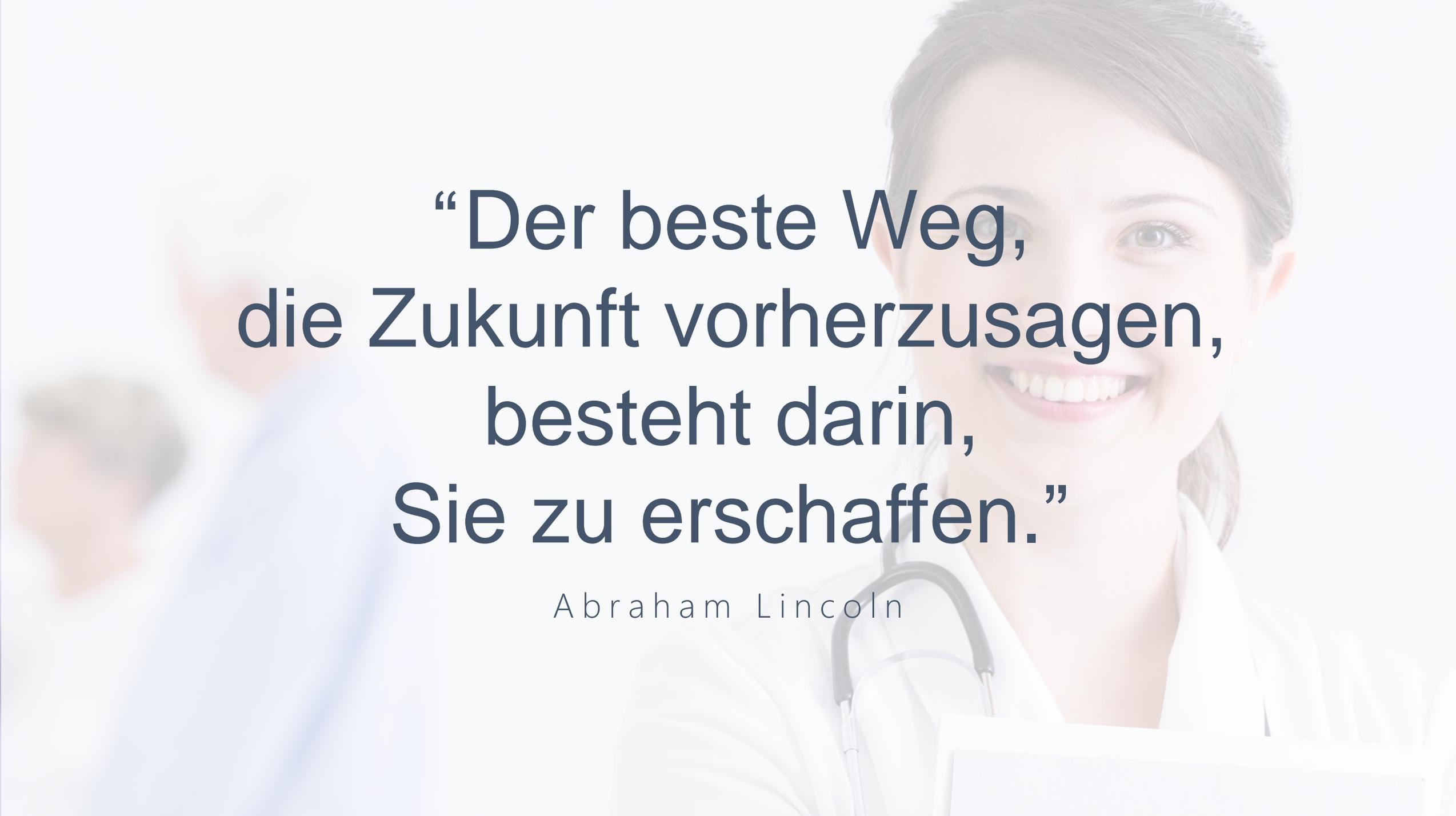
→ Weitere Konzeption und Verkehrsplanung notwendig

Mobilität heute – künftig

Städtebaulich und verkehrsplanerisch anspruchsvoll,
aber dennoch lösbar



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

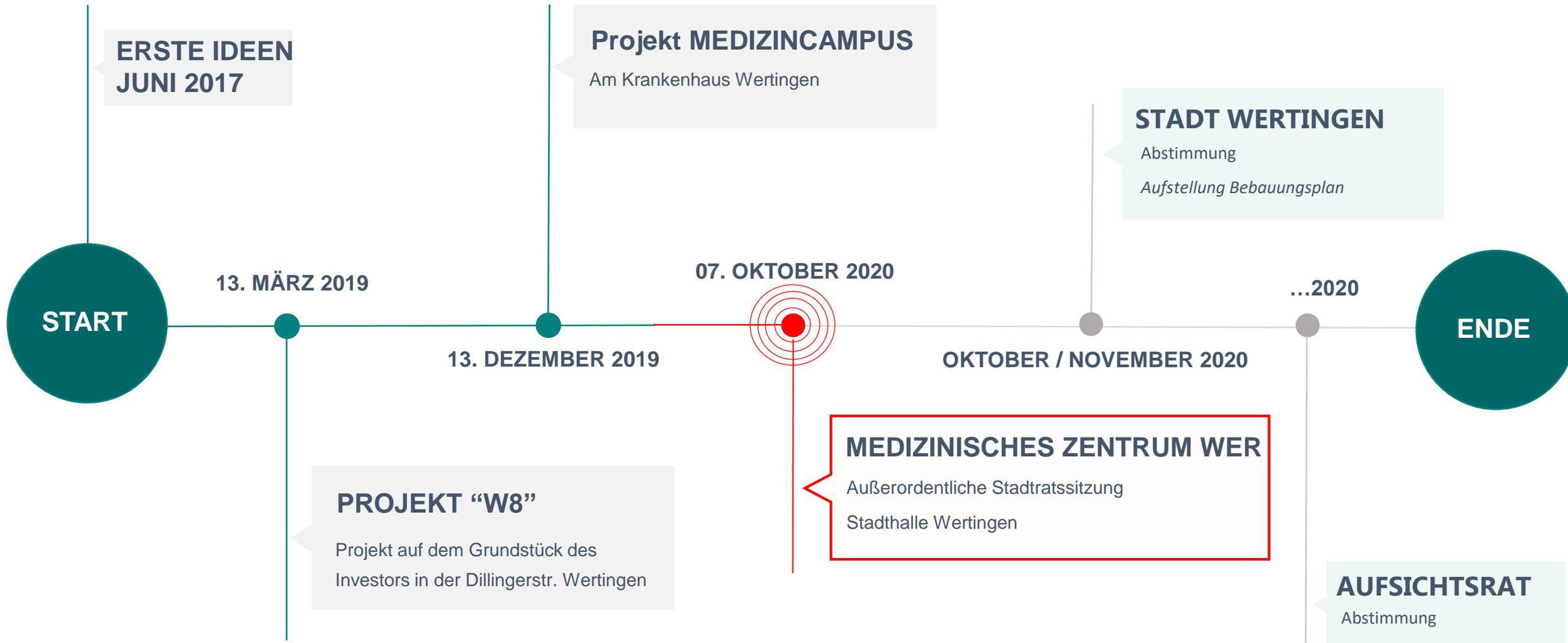


**“Der beste Weg,
die Zukunft vorherzusagen,
besteht darin,
Sie zu erschaffen.”**

Abraham Lincoln

STAND HEUTE

ENTWICKLUNG MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN



START

ERSTE IDEEN
JUNI 2017

Projekt MEDIZINCAMPUS

Am Krankenhaus Wertingen

13. MÄRZ 2019

PROJEKT "W8"

Projekt auf dem Grundstück des
Investors in der Dillingerstr. Wertingen

13. DEZEMBER 2019

07. OKTOBER 2020

MEDIZINISCHES ZENTRUM WER

Außerordentliche Stadtratssitzung
Stadthalle Wertingen

STADT WERTINGEN

Abstimmung
Aufstellung Bebauungsplan

OKTOBER / NOVEMBER 2020

AUFSICHTSRAT

Abstimmung

...2020

ENDE

Chance / Risiko

Heute /
5 Jahre /
10 Jahre

Know-How /
Erfahrung

?!
Architectural site plan of the Medical Center Wertingen. The plan shows several buildings labeled B, C, D, E, F, and G. Building F is labeled 'Umnutzung' (conversion). A large grey building is labeled 'Pflegeheim' (nursing home). Other buildings are labeled 'Kranken Pflegeschule' (nursing school) and 'Parkdeck' (parking deck). A road on the left is labeled 'Ebersberg' and a road on the right is labeled 'Pestalozzistraße'. A building in the top left is labeled '11.0'. A large question mark and exclamation point are overlaid on the central part of the plan.

Finanzierbar?

Lösung /
„beste Lösung“ /
keine Lösung

Kreis /
Stadt /
UR Bau

MEDIZINISCHES ZENTRUM WERTINGEN

KONTAKT

www.reitenberger.de



ADRESSE

Lindenstr. 4
86502 Laugna-Asbach



E-MAIL

info@reitenberger.de



TELEFON

08272 9957 0